

Derlin.

Oper in drei Acten

von

Carl Goldmark.

Text von

Siegfried Lipiner.

Orchester Partitur
Orchesterstimmen

Klavier Auszug mit Text
Klavier Auszug 2 hdg.

Eigenthum der Verleger.
J. Schuberth & Co.
Leipzig.

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.
Entered Stationers Hall London.

Das Recht der öffentlichen **Aufführung**, auch wenn dieselbe nur einen Theil der Oper umfasst, ist ausschliesslich vom Componisten, Herrn **Carl Goldmark**, zu erwerben und warnen wir ausdrücklich vor Veranstaltung von Aufführungen **ohne vorhergegangene Vereinbarung** mit demselben, auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870, § § 50 und folgende.

Aufführungen in Vereinen und Privatkreisen sind nur dann gestattet, wenn ein Eintrittsgeld **nicht** erhoben wird und zur Einstudirung das gedruckte Notenmaterial, oder mit unserm Stempel versehene und von uns besorgte Abschriften, benutzt werden.

Das eigenmächtige Ausschreiben von Stimmen, das Arrangiren etc. etc. ohne unsere Genehmigung, verfolgen wir gerichtlich.

5 11. 1886

Leipzig, September 1886.

J. Schuberth & C^o

PERSONEN.



Artus , König der Briten.....		<i>Bariton.</i>		
Ginevra , seine Gemahlin (stumme Person).				
Modred , sein Neffe,	} Ritter der Tafelrunde.....	{ <i>Tenor.</i>		
Lancelot ,.....			{ <i>Bariton.</i>	
Gawein ,.....				{ <i>Barit. od. Bass.</i>
Glendower ,.....				
Merlin	<i>Tenor.</i>			
Viviane	<i>Sopran.</i>			
Bedwyr , ein Ritter.....	<i>Bass.</i>			
Die Fee Morgana	<i>Alt.</i>			
Der Dämon	<i>Bass.</i>			

Ritter und Krieger, Volk (Männer, Frauen, Mädchen), Geister, die Jungfrauen
Viviane's.



Die Handlung spielt in Wales, nahe der Hauptstadt Karleon.



Stich u. Druck v. F. W. Garbrecht's Nachf., Oscar Brandstetter, Leipzig.



M E R L I N.

Oper in 3 Acten von Carl Goldmark.

REGISTER.

VORSPIEL..... Seite 5.

ACT I.

1. SCENE.	Glendower und Lancelot.	11.
"	Ensemble.	13.
2. SCENE.	Recitativ. Dämon!.....	15.
"	Beschwörung. Herbei, herbei von nah' und fern!.....	17.
"	Chor der Geister. Bald ist er umwunden.	18.
"	Dämon. Du, erschaffen und beseelt.	27.
3. SCENE.	Dämon und Morgana.....	30.
4. SCENE.	Einzug.....	39.
"	Chor der Barden und Krieger. Er naht, der Fürst.....	44.
5. SCENE.	Artus. Gruss euch, ihr Guten.	54.
"	Merlin und Bedwyr. Wie ist dein Name?	61.
"	Merlin und Chor. Heil dir, mein König!	66.
"	Viviane (Jägerlied). Hallali! Hallali!	70.
6. SCENE.	Finale (Septett und Chor). Sei uns gegrüsst!.....	82.

ACT II.

1. SCENE.	Modred und Chor der Ritter. So wisst ihr Alles!.....	115.
2. SCENE.	Artus und Chor der Ritter. Ihr Treuen, eh' wir.	119.
3. SCENE.	Merlin. Mein König!	124.
4. SCENE.	Merlin. Mein Heiligthum!	133.
5. SCENE.	Dämon. Sie kommt— sie irrt umher.	137.
"	Chor der Geister. Wir kommen aus Kelchen.....	143.
"	Geisterreigen.....	148.
6. SCENE.	Merlin und Viviane. Du? du? Was willst du?	156.
7. SCENE.	Glendower. Verrath, Merlin!	178.
"	Merlin. Weh! Betrogen!.....	179.

ACT III.

1. SCENE.	Viviane. Graut schon der Morgen?.....	187.
"	Morgana. Weissst du, Kind.	190.
2. SCENE.	Chor der Jungfrauen. Hast du am Felsen.....	195.
3. SCENE.	Merlin. Nun steigst du herauf.	212.
4. SCENE.	Viviane und Chor. a) Blüht auf, ihr Felsen!.....	226.
"	" " " b) Sagt, bin ich schön?.....	232.
"	" " " c) Kommt herab, ihr Engelschaaren.....	239.
"	Trauermarsch.	242.
5. SCENE.	Artus. Hier haltet still.	243.



MERLIN.

Oper in 3 Acten von Carl Goldmark.

VORSPIEL.

Langsam.

PIANO.

ff *p*

dim. *pp*

Allmählig belebend.

cresc. *accel.* Tempo I.

pp

3

First system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *p*, *cresc.*, *f*, *p*, *ff*.

Second system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *f*, *f*, *p*, *cresc.*, *f*.

Third system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *p*, *f*, *p*, *f*, *espress. molto*, *f*, *p*, *f*.

(mit Wärme)

Fourth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *f*, *espress.*, *dim.*.

Fifth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *f*, *dim.*, *pp*, *dim.*, *rit. poco*.

Ruhig.

Sixth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *pp*, *dolce*.

dolce *dim.*

7 *3*

cresc. *dim.* *espress.*

dolce *p* *7* *3*

dol.

This page of musical notation consists of six systems, each with a grand staff (treble and bass clefs). The music is characterized by dense, complex chords and frequent use of triplets, indicated by a '3' over a bracket. The key signature changes from one system to the next, starting with one sharp (F#) and moving through various combinations of sharps and flats. Dynamics are marked throughout, including *cresc.* (crescendo), *ff* (fortissimo), and *f* (forte). The notation includes many accidentals (sharps, flats, naturals) and slurs, suggesting a highly technical and expressive piece. The final system ends with a double bar line and a fermata over the final chord.

The musical score is written for piano and consists of five systems of staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings.

The first system begins with the instruction *ossia* and features a forte (*f*) dynamic. The second system continues with a fortissimo (*ff*) dynamic. The third system includes a piano (*p*) dynamic and a fortissimo (*ff*) dynamic. The fourth system features a piano (*p*) dynamic and a fortissimo (*ff*) dynamic. The fifth system includes a piano (*p*) dynamic and a fortissimo (*ff*) dynamic.

Performance instructions include *dol.* (dolando), *cresc.* (crescendo), *rit.* (ritardando), and *belebend* (becoming lively). The score also includes a section marked *8* (octave) and a section marked *pp* (pianissimo).

Wieder langsamer. (Tempo I.)

The musical score consists of six systems of piano notation, each with a treble and bass staff joined by a brace. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The tempo instruction is "Wieder langsamer. (Tempo I.)".

- System 1:** Starts with *pp dol.* and *cresc.*. A first ending bracket labeled "8" spans the final two measures.
- System 2:** Features *dim.* and *p* markings.
- System 3:** Includes *dim.*, *cresc.*, and *espress.* markings.
- System 4:** Contains *dim.*, *zart*, *pp*, and *pp* markings. A *Red.* (Reduction) bracket is placed under the bass staff.
- System 5:** Continues the melodic and harmonic development.
- System 6:** Ends with *cresc.*, *dim. p*, *dim.*, *pp*, *dim.*, and *ppp* markings.

ERSTER ACT.

11

Links, schräg im Hintergrunde, Artus' Burg. Hohes Mittelthor, kleine Nebenthore. Vor dem Hauptthore eine Terrasse; unterhalb derselben, von blühenden Gebüschcn umgeben, ein geschmücktes Zelt. Rechts, gegen den Hintergrund zu, Felsen. In der Perspektive Ausblick auf die Stadt Karleon. Pfingstzeit. Anfangs Morgen, dann heller Tag.

ERSTE SCENE.

Schnell. (♩ = 160)

Aufzug.

PIANO.

Lancelot (kommt von rechts, ans Thor klopfend).

He-da!

Glen-do-uer! auf-ge-macht!

Glendower (aus dem Nebenthor kommend).

Lance-lot-du!

Lanc.

Glend.

Lanc.

Wie steht die Schlacht? Un-sel'ger Tag!

Was giebt's? sag' an!

Das Schlimmste,

was ich

melden kann: wir ju-bel-ten schon, schon floh der Feind, als plötzlich ein Hau-fe im Rücken er-

scheint;— ei-ner der Un-sern...schöner Ver-rath!—wies den

poco meno

rall.

p

Tempo I.

Glend. Lanc.

Sachsen verbor-ge-nen Pfad. Ha! schändlicher Bu-be! Wir sind um-gan-gen, wir sind ver-

lo-ren, sind ge-fan-gen, ret-tet uns nicht vor Schmach und Tod der

Ei-ne, der Retter in jegli-cher Noth— wo ist Merlin?

(Harfe hinter der Scene)

Still! Hörst du

p

des Se-hers Har-fe klin-gen? Ich sah ihn: dort kniet er, in An-dacht ver-

sun - ken,

auf-blickt sein Aug' so feu-rig trun-ken,

8-----

als wollt' es in die Himmel drin-gen;

in solchen Stunden

8-----

stör' ich ihn nicht,

da

leuchtet am hellsten sein Se-her-

8-----

*dim.**f*

licht, die heil-ge Kraft.

(Das mittlere Thor öffnet sich)
Lanc.
Ich muss ihn seh'n!
die ihm al-lein ver-liehn. Da ist er!

pp *p*

Merlin (war, die Harfe in der Hand, auf der Terrasse erschienen) Lanc. (ihm rasch entgegen) Merl.
Etwas schneller. (♩ = 100) (pathetisch) Hör, Mer-lin! Sei ru-hig, al-les weiss ich (zart)

f *p*

schon. Geh' und dem Kö-nig sollst du mel-den: fest halt' er Stand mit sei-nen

Lanc.
Hel-den, der hehr-ste Sieg wird euch zum Lohn. Dank! ed-ler Se-her!

f

Ich ei - le fort: nie trog dein hei - lig Se - her - wort! Wir wol - len

kühn auf's Neu'zum Kampfe geh'n! Bist du mit uns, wer mag uns wi - derstehn!

ZWEITE SCENE.

(Merl. lehnt seine Harfe an das Zelt und tritt vor.
Lanc. ab nach rechts. Glend. in die Burg.)

Schnell. (♩ = 144)

Dä-mon!

(Dämon erscheint plötzlich
in einer feurigen Wolke.)

Dämon.

Etwas mässiger.
Merl.

dim. *p* *sf* *fp*

Hier bin ich! Fort in die

Schlacht! Hül-le die Sachsen in Wolken und Nacht! Mit

Blind-heit schlage das heidni-sche Heer! Hell sic - ge das

(heftig)
Däm. Kreuz! Nein, nim-mer-mehr! Verhass-tes Kreuz! Verwünschtes Joch!

(ruhig) *(stark)*
Merl. Und dienst du ihm knir-schend, so dienst du doch! Im Na-men des Va-ters—

noch mässiger *p* *ff*

Ver - fluch - - ter, sei still!

dim.

p

f

Merl. Däm.

Auf! samm-le die Wol-ken! Willst du? Ich will! -

3

p

f

3

3

f

f

Etwas schneller.

(stark)

Her - bei, her - bei, von nah und fern:

2.

2.

f

f

Sehr schnell. (♩ = 144)

Dün - - ste des Moors,

p

p

Q.

hö - - ret den Herrn!

p

Um - win - - det, um - we - - bet den heidnischen

Schwarm — um

Haupt und Fuss, um Aug' und Arm!

Chor der Geister (hinter der Scene).

Sopran

Bald ist er um - wun - - den, bald ist er um - wo - - ben -

Alt

Bald ist er um - wun - - den, bald ist er um - wo - - ben -

Tenor

Bald ist er um - wun - - den, bald ist er um - wo - - ben:

Bass

Bald ist er um - wun - - den, bald ist er um - wo - - ben:

Sopr.

Mei - ster der Höl - le, du wirst uns lo - ben!

Alt

Mei - ster der Höl - le, du wirst uns lo - ben!

Ten.

Mei - ster der Höl - le, du wirst uns lo - ben!

Bass

Mei - ster der Höl - le, du wirst uns lo - ben!

Bald ist er um - wun -

Bald ist er um - wun - den.

Bald ist er um - wun - den.

Bald ist er um - wun - den.

den, bald ist er um - wo - ben:

bald ist er um - wo - ben:

den, bald ist er um - wo - ben.

wun - den, bald ist er um - wo - ben, bald ist er um - wo - ben:

Mei-ster der Höl-le, du wirst uns lo-ben!

Mei-ster der Höl-le, du wirst uns lo-ben!

I. II. Mei-ster der Höl-le, du wirst uns lo-ben!

I. II. Mei-ster der Höl-le, du wirst uns lo-ben!

(Nebeldünste erheben sich, ballen sich zu Wolken und ziehen vorüber.)

p *cresc.*

Merl. Und sen-de dem

p

Feind in's läh-men-de Dun-ke-l, send' ihm der Flämmchen tü-kisch Ge-

3

fun- kel, trü- gend ver - lock' ihn der schwirren-de Glanz!

Weniger schnell. (♩ = 132)

Däm.

Irr - wi-sche! Irr - wi-sche!

naht euch ver - stoh - - len!

Mit bren - nen-den Kö - pfen, mit hü - pfen-den Soh -

len schlingt um die Hei - den den

tü - eki - schen Tanz!

Sopr.

Chor der Geister. Wir hü - - pfen, wir schwir - ren, von un - ten, von

Alt.

o - ben: Mei - ster der Höl - le, du sollst uns lo - ben!

Wir

Mei - - ster der

hü - pfen, wir schwir - ren, von un - ten, von o - ben: Mei - - ster der

Höl - le, du sollst uns lo - ben!

Höl - le, du sollst uns lo - ben!

The first system consists of two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves have a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment has a grand staff with a treble and bass clef, also in one sharp. The piano part features a complex, rhythmic accompaniment with many beamed sixteenth notes and chords. The lyrics are 'Höl - le, du sollst uns lo - ben!'.

(Irrlichter funkeln im Gebüsch auf und schweifen in langen, dichten Gruppen vorüber.)

The second system continues the piano accompaniment. It features a grand staff with a treble and bass clef. The piano part is characterized by dense, flowing sixteenth-note passages in the right hand and more rhythmic, chordal accompaniment in the left hand. The key signature remains one sharp.

The third system continues the piano accompaniment. It features a grand staff with a treble and bass clef. The piano part is characterized by dense, flowing sixteenth-note passages in the right hand and more rhythmic, chordal accompaniment in the left hand. The key signature remains one sharp.

The fourth system continues the piano accompaniment. It features a grand staff with a treble and bass clef. The piano part is characterized by dense, flowing sixteenth-note passages in the right hand and more rhythmic, chordal accompaniment in the left hand. The key signature remains one sharp.

The fifth system continues the piano accompaniment. It features a grand staff with a treble and bass clef. The piano part is characterized by dense, flowing sixteenth-note passages in the right hand and more rhythmic, chordal accompaniment in the left hand. The key signature remains one sharp.

The sixth system continues the piano accompaniment. It features a grand staff with a treble and bass clef. The piano part is characterized by dense, flowing sixteenth-note passages in the right hand and more rhythmic, chordal accompaniment in the left hand. The key signature remains one sharp.

Merl.

Mässig.

Wohl! du kannst gehn: so ist's voll-

(Merlin ab nach rechts.)

bracht! So bring's denn Heil! Nun fort in die Schlacht!

(frisch)

Däm.

Verfluchter Zaube-rer!

Verhasster Zwang! Wie lange noch knechtest du mich, wie

lang? wie lang?

So muss ich ihm die-nen, dem Teu-fels - sohn! Da

poco sostenuto

er noch Kind war, dient' ich ihm schon; Wollt' ich ein Werk des Un-beils be -

gin - nen, sein offner Blick trieb mich von binnen! Ver - - gangenes, künftiges ist ihm bewusst, die

Höl-le zwingt er nach sei-ner Lust und ob er mich in Trümmer bricht: *cresc.*

wie ihm zu weh - ren, weiss ich nicht!

(Langes Schweigen, dann schauerlich leise)

Langsam. (♩ = 60)

Es lebt ein Weib,

dem al-les kund: auf hei-ssen Stro-mes tief-stem Grund, in ih-rem Schlo-sse

von Kry-stall, schaut sie das wei-te Wel-ten-all. Ist in der gan-zen wei-ten

Welt nur Ei-ne Waf-fe, die ihn fällt. kund ist's, Mor-ga-na, dei-nem Geist!

Ob du mir Rath und Ra-che weisst?

(feierlich)
Du, er-schaf-fen und be - seelt, als sich Fluth und Gluth ver -

mählt, du, des Zau- bers Mei - ster-in, Fee Mor- ga - na,

Se - her-in: aus dem Strom, den du er - ko-ren, sei be-schwo-ren, sei beschwo-ren,

sei be-schwo-ren! Der der Er - de Schooss zer -

(ruhig)

Fluth, die dich ge - bo - ren: sei be - schwo - ren, sei beschwo - ren, sei be - schwo - ren!

(Eine heisse, von wallenden Dämpfen umwogte Springquelle scheint aus der Erde hervorzubrechen; ein feuerrother Glanz ergiesst sich von ihr über die Bühne. Aus der Quelle erhebt sich M o r g a n a, ein Diadem auf dem Haupte, in feurigrothem Gewand, von grünem Schleier umflattert.)

Sehr schell. (♩ = 152)

[illegible]

A musical score for the song 'The Rose Tree'. It features a treble and bass staff. The treble staff contains a melody with many beamed sixteenth notes, while the bass staff provides a simple harmonic accompaniment. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The score is divided into four measures by vertical bar lines.

(Der Springquell erhebt sich)

Langsam (♩ = ♩)

ff

ff (rauschend)

dim.

pp

(Morgana steigt langsam her-

f *dim.*

auf und verharrt bis zu ihrem Versinken an derselben Stelle. Der Springquell sinkt langsam zurück)

espress.

f

p

Dritte Scene.

Morg. Däm.

Wer ruft mir? Hör' mich, Mor-ga-na, Kö-ni-

Morg. Däm.

gin! Bist du der Sela-ve des Mer-lin? Nicht mich zu höh-nen, be-schwor ich dich her!

Morg. Däm.

Re-de — was ist dein Be-gehr? Der Höl-le Fürst wollt' ei-nen Sohn er-

zeu-gen, dem Heil zu weh-ren und die Welt zu beu-gen; die rein-ste

Jungfrau zwang er mit Ge-walt — ein Sohn entspross: ein Wun-der an Gestalt, dem Va-ter gleich an Zauberkraft und

Ed.

Stär-ke; doch ach! er trug die Hoff-nung uns'-res Herrn: die Höl-le

zwingt er zu des Him-mels Wer - - ke — denn hei-lig strahlt oh ihm der Mut-ter Stern!

Poco animato. (♩=144)

Kennst du ihn wohl und sei-nen hei-li-gen Sinn? —

Kennst sei-ne Se-her-kraft — das Him-mels-licht,

das des Ver-suchers Kün-ste bricht? O re-de, re-de, Kö-ni-gin!

alla breve

Morg. Däm.

Se - lig bist du, Held — Mer - lin! Re-de, wie ver -

pp

Morg.

nicht ich ihn! Se - lig bist du, Held — Mer - lin!

pp

Langsam. (♩ = ♩)

Dei - ne Har - fe hör' ich klin - gen, hei - lig rührt der

p

Däm.

Tö - ne Macht — Heil - ger Mut - ter Fried' und Ruh' weht ihm aus den Tö - nen

Morg.

zu — Sprich, wie zwing' ich heil' - gen Sinn? Dei - ne

f

Däm.

Bli - cke seh' ich drin - gen durch ge - heim - niss - vol - le Nacht — Ist der

Schnell. (♩ = 138)

Blick nur ihm ent - rafft. spott' ich sei - ner Zau - berkraft — Sprich, wie blend' ich

Langsam. (Tempo I.)

Morg.

Se - her - sinn? Weh' dir, we - he, Held Mer - lin! Nur in

hei - lig - rein - ster Hand tönt das Wun - der - sai - ten - spiel; hei - sser Wün - sche eit - lem

Ziel sei der Se - her ab - ge - wandt! — Wenn der Har - fe Ton ver -

All dein Schau - en ist da - hin, und dein Se - her - licht

p *f* *espr. molto* *p* *pp*

Däm.

ver-sinkt. Wann ver-sinkt es — re-de: wann?

(Der Schein wird matter)

p *p*

Morg.
(schmerzlich) Schneller. (Tempo I.) Däm.

Lass mich! Bei der Höl-le Tho - ren: sei beschworen!

The image shows a musical score for the song 'Die Lorelei'. It features three staves. The top staff is for the vocal line, with lyrics written below it. The middle and bottom staves are for the piano accompaniment. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and the time signature is 3/4. The tempo and mood markings are 'Morg. (schmerzlich)', 'Schneller. (Tempo I.)', and 'Däm.'. The lyrics are 'Lass mich! Bei der Höl-le Tho - ren: sei beschworen!'. The piano part includes dynamic markings like 'f' and 'sf', and various musical notations such as chords, arpeggios, and triplets.

(alla breve) Morg. Däm.

sei be-schwo-ren! sei be-schwo-ren! Lass mich! Wei-le, künd' es an!

pp

Langsam. (♩ = ♩)

weh' dir we - he Held Mer - lin! Bist zu

The first system of the musical score for 'Langsam.' features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has a melody with some grace notes and a final note on a fermata. The piano accompaniment consists of arpeggiated chords in both hands, with a dynamic marking of *p* at the end.

heil' - gem Dienst ge - sen - det, hast zu Won - nen dich ge - wen - det denn ein

The second system continues the vocal melody and piano accompaniment. The piano part features a series of arpeggiated chords, with a dynamic marking of *pp* at the beginning.

Weib hat dich ge - blen - det weh' dir, we - he, Held Mer - lin!

The third system of the musical score shows the vocal line and piano accompaniment. The piano part has a dynamic marking of *f* at the beginning, followed by *p* and *dim.* towards the end.

(versinkt)

Schnell. (♩ = 160)

accel. *cresc.*

The fourth system of the musical score is marked 'Schnell.' and features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a dynamic marking of *pp* at the beginning, followed by *p* and *cresc.* towards the end.

(stark)

Ein Weib! Ein Weib! Nun

The fifth system of the musical score continues the vocal melody and piano accompaniment. The piano part has a dynamic marking of *ff* at the beginning.

hab' ich Waff und Wehr! Das schön-ste Weib, ich

sah's — ich lock' es her! Tri - umph! Triumph,

es wird ge - lin - gen, Tri - umph! Tri - umph! Die

heil' - ge Har - fe wird ver - klin - gen, dein Seh - er - licht ver - sinkt in Nacht! Dann

wah - re dei - ne Zau - ber - macht! Triumph!

es wird ge - lin - gen, Triumph!

es wird ge - lin - gen Wenn ich sie ein - mal dir ent - wun - den -

dich bind' ich wie du mich ge - bun - den!

Nicht kur - ze Pein soll mir ge - nü - gen, in ew'gen Fes - seln

sollst du lie - gen - ich ra - ste nicht bis ich's voll -

bracht! Triumph!

es wird ge - lin - gen. Tri-umph! Nicht

crese.

kur - ze Pein soll mir genü - gen, in ew' - gen Fesseln sollst du lie - gen,

p

Ω (verschwindet)

ich raste nicht, bis ich's vollbracht!

f *ff* *fp*

dim. pp *p* *pp* *pp*

VIERTE SCENE.

(Die Sonne geht auf. Die Thore der Burg werden geöffnet. Bewegtes Treiben – Männer und Frauen (Gesinde) aus dem Schlosse; Mädchen und Frauen (Volk) von allen Seiten kommend.)

Glend. (aus dem Schlosse)

Ein wenig langsamer. (♩ = 132)

(Hörner hinter der Scene)

Hört ihr es

klin - gen? Der Kö-nig naht! Zu Schan - den ward der schändli-che Ver-

rath! Glückse - li - ger Tag! Der hehr-ste Sieg ward uns zu Theil!

CHOR.
SOPRAN.

Heil, der Botschaft, Heil!

ALT.

Heil, der Botschaft, Heil!

TENOR.

BASS.

II.

I. Wo ist das

Wo ist der

Kö - nig?

(etwas näher)

Wo ist der Kö - nig?

sie na - hen, sie kommen,
 mit blin - kender Wehr!
 Heer?
 Mit fliegenden
 Mit fliegenden

Mit hel-len Trom - pe - ten
 Mit hel-len Trom - pe - ten
 Fahnen
 Fahnen

f
p
dim.

pp
sf

sf
sf

Der Sach-sen Macht, sie liegt zer - tre - ten! Das war ein

immer gut markirt
mf

rin-gen, Mann an Mann! Der Kö - nig stritt uns Al-len vor-

an! Da plötz - lich er - scheint von Wolken um - wallt mit - ten im

Feind des Seh-ers Ge - stalt. Wir stürzten vor und jauchzten! Mer - lin! Er

(mit Feuer)

schwung sein Schwert und stürm - te da-hin: ein Schrecken ergriff die feind-li-chen Reih'n. —

Sie wichen, sie flohen — wir hie - ben ein. Seht wie das

Haupt des Ko-nigs glänzt, vom gru - nen Sie - ger - kranz be - kränzt.

(Ab in die Burg mit Glendower.)

(Trompeten auf dem Theater, hinter der Scene ganz nahe.)

(Orchester.) Poco sostenuto. (♩ = ♩) S

(Krieger, nach den verschiedenen Stämmen und Waffengattungen geordnet, ziehen ein, und nehmen im Hintergrunde, densel-

ben füllend, Aufstellung.)

This page of musical notation consists of seven systems, each with a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The notation is highly detailed, featuring complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. Dynamic markings are present throughout, including *sf* (sforzando), *f* (forte), *ff* (fortissimo), and *cresc.* (crescendo). The music is written in a style typical of 19th-century piano literature, with a focus on intricate textures and dynamic contrast. The page number 43 is located in the top right corner.



(Barden und Krieger ziehen ein, die Waffen mit Kränzen geschmückt.)

TENOR.

Mässig.

Chor der Barden und Krieger.

BASS.

Er

naht der Fürst des

Sieges naht! Und

(Energisch und rhythmisch betont; mit deutlicher Textausprache.)

Schwert und Lan-ze raucht, in Fein-des Blut ge-taucht, und wo sein Schild er-schien, dort

sank ein Held da-bin. So führt er kühn von That zu That der Fürst des Sieg's!

(Die Frauen Rosen streuend.)

SOPRAN.

zart

Rosen all' ihr sü - ssen, eilt zu sei - nen Fü - ssen! *f* Lass dich froh be - grü - ssen

ALT.
Ro - sen all' ihr sü - ssen, eilt zu sei - nen Fü - ssen! *f* Lass dich froh be - grü - ssen

TENOR.
Ro - sen all' ihr sü - ssen, eilt zu sei - nen Fü - ssen! *f* Lass dich froh be - grü - ssen

BASS.
Ro - sen all' ihr sü - ssen, eilt zu sei - nen Fü - ssen! *f* Lass dich froh be - grü - ssen

*schr zart**pp**cresc.*

Kö-nig stark und kühn! Heil dir heh-re Schaar der Eh-re! Schild und Spee - re kränzt mit jun-gem *cresc.*

Kö-nig stark und kühn! Heil dir heh-re Schaar der Eh-re! Schild und Spee - re kränzt mit jun-gem *cresc.*

Kö-nig stark und kühn! Hei-lig heh-re Hel den eh-re, dich ver - klä - re Ro - senpracht und *cresc.*

Kö-nig stark und kühn! Hei-lig heh-re Hel den eh-re, dich ver - klä - re Ro - senpracht und

espress.

Mai - en - grün! *f* Er naht, der Fürst des Sie - ges naht! Und

Mai - en - grün! *f* Er naht, der Fürst des Sie - ges naht! Und

Mai - en - grün! *f* Er naht, der Fürst des Sie - ges naht! Und

Mai - en - grün! *f* Er naht, der Fürst des Sie - ges naht! Und

Schwert und Lan-ze rauscht, in Fein-des Blut ge - taucht, und wo ein Schild er-schien, dort

Schwert und Lan-ze rauscht, in Fein-des Blut ge - taucht, und wo ein Schild er-schien, dort

Schwert und Lan-ze rauscht, in Fein-des Blut ge - taucht, und wo ein Schild er-schien, dort

Schwert und Lan-ze rauscht, in Fein-des Blut ge - taucht, und wo ein Schild er-schien, dort

p

sank ein Held da-hin. So führt er kühn von That zu That, der Fürst des Sieg's!

sank ein Held da-hin. So führt er kühn von That zu That, der Fürst des Sieg's!

sank ein Held da-hin. So führt er kühn von That zu That, der Fürst des Sieg's!

sank ein Held da-hin. So führt er kühn von That zu That, der Fürst des Sieg's!

(Einige Frauen schmücken einigen Kriegern Waffen und Schilde mit Kränzen.)

zart
Schmücket Schild und Spee - re mit dem Ei - chen - kran-ze, in des Tages Glan-ze

p
Schmücket Schild und Spee - re mit dem Eichen - kran-ze, in des Tages Glan-ze

p
Schmücket Schild und Spee - re mit dem Eichen - kran-ze, in des Tages Glan-ze

p
Schmücket Schild und Spee-re mit dem Eichen - kran-ze, in des Tages Glan-ze

zart

pp *cresc.*

mag die Freu-de blüh'n. Heil dir hehre Schaar der Eh-re! Schild und Spee-re kranzt mit jun-gem
 mag die Fren-de blüh'n. Heil dir hehre Schaar der Eh-re! Schild und Spee-re kranzt mit jun-gem
 mag die Fren-de blüh'n. Hei-lig hehre, Hel-den-eh-re dich ver-klä-re Ro-senpracht und
 mag die Freu-de blüh'n. Hei-lig hehre, Hel-den-eh-re dich ver-klä-re Ro-senpracht und

espress. *f* *ff*

Mai - en - grün! Er naht, der Fürst des Sie-ges naht! Und
 Mai - en - grün! Er naht, der Fürst des Sie-ges naht! Und
 Mai - en - grün! Er naht, der Fürst des Sie-ges naht! Und
 Mai - en - grün! Er naht, der Fürst des Sie-ges naht! Und

Schwert und Lan-ze raucht in Fein-des Blut ge-taucht. Und wo sein Schild er-schien, dort
 Schwert und Lan-ze raucht in Fein-des Blut ge-taucht. Und wo sein Schild er-schien, dort
 Schwert und Lan-ze raucht in Fein-des Blut ge-taucht. Und wo sein Schild er-schien, dort
 Schwert und Lan-ze raucht in Fein-des Blut ge-taucht. Und wo sein Schild er-schien, dort

sank ein Held da-hin. So führt er kühn von That zu That, der Held des

sank ein Held da-hin. So führt er kühn von That zu That, der Held des

sank ein Held da-hin. So führt er kühn von That zu That, der Held des

sank ein Held da-hin. So führt er kühn von That zu That, der Held des

Tempo I. etwas schneller.

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS. (Während des folgenden Chores werden gefangene Krieger, Edle und Gemeine gefesselt über die Bühne geführt.)

Sieg's! Um das Haupt den Ei - chenkranz Ro - sen euch zu

Sieg's! Um das Haupt den Ei - chenkranz Ro - sen euch zu

Sieg's!

Tempo I. etwas schneller. (♩ = 132.)

Kriegsheute, Fahnen, Trophäen, Standarten vorbei getragen.)

SOPRAN I.

Fü - ssen:

SOPRAN II.

Fü - ssen:

ALT.

Fü - ssen:

TENOR I. II.

Hei, das war ein Waf - fen - tanz! Musstens theuer bü - ssen!

BASS.

Hei, das — war ein Waffen - tanz! Muss - tens then - - er

Piano accompaniment for the first system of the song, featuring a treble and bass clef with various chords and melodic lines.

Vocal staves for the second system of the song, including Soprano I, Soprano II, Alto, Tenor I & II, and Bass. The lyrics are: "im - mer - dar be - grü - ssen! Mögt ihr immer - dar be - grü - ssen! Mögt ihr so — des Mor - gens Glanz im - mer - dar be - Lass dich — denn o Mor - gen - glanz froh be - bü - ssen! Musstens theu - er bu - ssen! Lass dich

Piano accompaniment for the second system of the song, featuring a treble and bass clef with various chords and melodic lines, including dynamic markings like *f* and *fz*.

Mögt ihr so des Mor - gens Glanz
 so — des Morgens Glanz im - mer - dar
 grü - - ssen! Mögt ihr so des Mor - gens Glanz
 grü - ssen! Lass dich denn o Mor - gen - glanz
 denn — o Morgen - glanz — dop - - - pelt —

im - - - mer - dar be - grü - ssen! Was euch Tü - -
 im - - - mer - dar be - grü - ssen! Was euch
 im - - - mer - dar be - grü - ssen! Was uns Tü - -
 froh be - - - grü - - ssen! Was uns Tü - -
 froh — be - grü - - ssen! Was uns

cke — zu — ge — dacht, wurde doch zu Schan-den, —

Tü — — cke — zu — ge — dacht, wur-de

cke — zu — ge — dacht, wurde doch zu Schan - den, —

cke — zu — ge — dacht, wur-de

Tü — — cke — zu — ge — dacht, wurde doch zu

herrlich ist aus hei-sser Schlacht euch der Sieg er - standen!

doch zu Schanden, herrlich ist aus hei-sser Schlacht euch der Sieg er - standen!

herrlich ist aus hei-sser Schlacht euch der Sieg er - standen!

doch zu Schanden, und aus wunden - reicher Schlacht ist der Sieg er - standen!

Schanden, und aus wunden - reicher Schlacht ist der Sieg er - standen!

ff

Um das Haupt den Ei - chen - kranz, Ro - sen euch zu Fü - ssen: mögt ihr so des

ff

Um das Haupt den Ei - chen - kranz, Ro - sen euch zu Fü - ssen: mögt ihr so des

ff

Hei, das war ein Waf - fen - tanz! Musstest du - er bü - ssen! Lass dich denn o

ff

Hei, das war ein Waf - fen - tanz! Musstest du - er bü - ssen! Lass dich denn o

Mor - gens Glanz immer - dar be - grüssen! Was euch Tü - cke zu - gedacht

Mor - gens Glanz immer - dar be - grüssen! Was euch Tü - cke zu - gedacht

Mor - genglanz doppelt froh be - grüssen! Was uns Tü - cke zu - gedacht

Mor - genglanz doppelt froh be - grüssen! Was uns Tü - cke zu - gedacht

wur - de doch zu Schanden, — herr - lich ist aus heisser Schlacht — euch der Sieg er -

wur - de doch zu Schanden, — herr - lich ist aus heisser Schlacht — euch der Sieg er -

wur - de doch zu Schanden, — und aus wunden - reicher Schlacht — ist der Sieg er -

wur - de doch zu Schanden, — und aus wunden - reicher Schlacht — ist der Sieg er -

8-----

FÜNFTE SCENE.

53

Artus, Gawein, Bedwyr, Modred mit vielen Rittersn und Kriegeren treten von rechts ein, Artus Haupt ist mit grünem Kranze geschmückt. Allgemeine freudige Bewegung. Ginevra mit ihren Frauen kommt von Lancelot geführt aus der Burg. Glendower folgt. Der König geht Ginevra zur Begrüssung entgegen.

The musical score is arranged in three systems, each with four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The lyrics are in German and consist of a chorus of praise for King Artus and his knights.

System 1:

- Vocal parts: *stan - den! Heil dem Kö - nig! Heil dem Heer!*
- Piano: Accompaniment with a *ff* (fortissimo) dynamic and the marking *sempre*.

System 2:

- Vocal parts: *Heil des Ta - ges Glanz und Ehr! Heil dem Kö - nig! Heil*
- Piano: Accompaniment with a *ff* dynamic and the marking *Belebend.*

System 3:

- Vocal parts: *dem Heer! Heil des Ta - ges Glanz und Ehr! Heil dem Kö - nig! Heil dem Heer!*
- Piano: Accompaniment with a *ff* dynamic and a *S* (Sforzando) marking.

The score concludes with a final piano chord and a *S* marking.

ff

Heil des Ta - - - ges Glanz und Ehr'! Heil des Ta - ges Glanz und Ehr'!

Heil des Ta - - - ges Glanz und Ehr'! Heil des Ta - ges Glanz und Ehr'!

Heil des Ta - - - ges Glanz und Ehr'! Heil des Ta - ges Glanz und Ehr'!

Heil des Ta - - - ges Glanz und Ehr'! Heil des Ta - ges Glanz und Ehr'!

8

Heil dem Kö - nig! Heil dem Kö - nig! Heil, Heil dem Heer!

Heil dem Kö - nig! Heil dem Kö - nig! Heil, Heil dem Heer!

Heil dem Kö - nig! Heil dem Kö - nig! Heil, Heil dem Heer!

Heil dem Kö - nig! Heil dem Kö - nig! Heil, Heil dem Heer!

8

Mässig.
Art.

Gruss euch, ihr Gu - ten, und fro - hen Dank, Dank dir, du tapf' - re Ta - fel - run - de! Voll

Muth und Treu-e son - der Wank - dank al - lem Heer - zur gluck - li - chen Stun - de! - Ihn a - ber,

p

der das Heer ge - schän - det, ihn, der von schö - dem Gold verblen - det ver -

pp

ra - then Fürst und Land: ihn tref - fe Got - tes Rä - cher -

sf

Schnell. (♩ = 144.)

hand!
Lanc. Gaw. *f*

Glend. Fluch ihm! Ihn tref - fe Got - tes hand, Fluch ihm! Ihn tref - fe

SOPRAN. Fluch ihm! Ihn tref - fe Got - tes hand, Fluch ihm! Ihn tref - fe

ALT. Fluch ihm! Fluch ihm! Fluch ihm! Fluch

TENOR. Fluch ihm! Fluch ihm! Fluch ihm! Fluch

BASS. Fluch ihm! Ihn tref - fe Got - tes hand, Fluch ihm! Ihn tref - fe

Fluch ihm! Ihn tref - fe Got - tes hand, Fluch ihm! Ihn tref - fe

Got-teshand, ihn treffe Got - - tes - - hand, der schnöd' ver - ra - then Fürst und Land!

Got-teshand, ihn treffe Got - - tes - - hand, der schnöd' ver - ra - then Fürst und Land!

ihm! Ihn treffe Got - - tes - - hand, der schnöd' ver - ra - then Fürst und Land!

ihm! Ihn treffe Got - - tes - - hand, der schnöd' ver - ra - then Fürst und Land!

Got-teshand, ihn treffe Got - - tes - - hand, der schnöd' ver - ra - then Fürst und Land!

Gottes-hand, ihn treffe Got - - tes - - hand, der schnöd' ver - ra - then Fürst und Land!

Langsam. (♩ = ♩)

Art.

Doch wo weilt er, der ho - he Mann,

dim. *p* *pp* *dolce*

der ein - zig heu't den Sieg gewann? der uns're Fein-de mit Blindheit schlug, der

p

Schre-cken in ih - re Rei - hen trug: wo ist er der Er-ste im Rath, im Feld - Mer -

3 *3* *3*

Poco animato.

lin, mein Se - her, mein Bar - de, mein Held?
Lanc. Gaw. Glend.

Durch ihn ward uns der Sieg ver-lieh'n. Heil

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

Durch ihn ward uns der Sieg ver-lieh'n. Heil

Poco animato.

ihm — dem Se - her! Heil Mer - lin! Führt ihn her - an! — Ihr a-ber Frau-en eilt:

ihm — dem Se - her! Heil Mer - lin!

ihm — dem Se - her! Heil Mer - lin!

Sieg ver-lieh'n! dem Se - her! Heil Mer - lin!

ihm — dem Se - her! Heil Mer - lin!

ihm — dem Se - her! Heil Mer - lin! Führt ihn her - an! — Ihr a-ber Frau-en eilt:

ihm — dem Se - her! Heil Mer - lin!

ihm — dem Se - her! Heil Mer - lin!

Sieg ver-lieh'n! dem Se - her! Heil Mer - lin!

ihm — dem Se - her! Heil Mer - lin!

Art.

zum Kran-ze win-det mir das schönste Grün — dem ein-zi-gen Man-ne e-del gross und

dim. poco meno (Tempo I.)

kühn sei er als schwacher Dank er-theilt.

poco animato. (♩ = 100.)

f

von Glendower geführt in's Schloss ab.)

espress.

l.H.

p

espress.

f

(Merlin wird von mehreren Rittern

herangeführt. Artus ihm entgegen eilend.)

Art.

cresc. molto

dim. Mer - lin mein Freund!

Du mein theu - rer Held! Wo war ein Dank dein würdig in der

(Er ergreift seine Hand und sieht ihm liebevoll in's Auge.)

Welt.

Ja stark ertrag' ich wess mein Herz — be-drückt: Ge-fahr

— und Noth und schnöder Tu - cke Macht — dasolchein Aug' ob meinem Haup - te wacht;

da Freun - des - treu, da Freundes - treu mein In - ner - stes er - quickt. Dir

cresc. poco

(Er zeigt ihm die versammelte Menge.)

dank' ich nicht! Dir dank' ich nicht! O sieh' — dies Volk rings - um: sein

zart

jauchzend Herz das sei — dein Dank und Ruhm! — Sieh mir in's

Aug', sieh her und lies das Glück da - rin dass mir ein Freund ge - ben, ein Freund, ein

pp

Freund wie Mer - lin!

zart

p *cresc.* *espress.*

Merl. Mein

ed - ler Fürst ich bin nicht des Lo - bes werth, dir half dein Heer, dir half dein starkes

(Sein Blick durchläuft bei den letzten Worten die Reihen der Ritter, und trifft nun auf Bedwyr.)

Schwert.

Schnell. (♩ = 134)
energisch

ff

Bedw.

Wie ist dein Name? Bedwyr. Du

f ff f

Merl.

warst's!

Bedw.

Du hast ver-rathen!

Art. Lanc. Gaw. Glend.

Ha! Lügner

ff

SOPRAN.

Was sagt er?

ALT.

Was sagt er?

TENOR.

Was sagt er?

BASS.

Was sagt er?

Was sagt er?

ff

Merl.

In deinem Bli - cke lie-gen dei-ne Tha-ten! Sieh mir in's Au - ge - sieh mich offen

du!

fp *fp*

an! Willst du mir läugnen? Sprich - hast du's ge -

f *f* *f*

than? Gesteh!

Bedw. (zurückweichend)

Hinweg! Nichts hab' ich zu ge -

f

Merl.

Hast du's ge - than? Kannst du in's Aug' mir seh'n?

steh'n!

In dei-nem

f *sempre*

Merl.

Bedw.

Aug' brennt teuf-li - sche Gluth. Gesteh! Hinweg! Du

bist mit dem Bö - sen im Bund, — er lügt durch dei - nen Lü - genmund. Hin -

Langsam. (Tempo I.)

weg! Sonst trinkt mein Schwert dein Blut. Sei ruhig! Hast du es gethan?

Merl. (Er legt ihm beide

Hände auf die Schultern.)

(Bedwyr will auf ihn eindringen und blickt ihm dabei unwillkürlich in sein

Blick auf und rede!

Schnell.

Auge, das Schwert entfällt ihm.)

Bedw.

(Er sinkt nieder.)

Ich hab's gethan!

pp espress. *cresc.* *pp*

Langsam.

SOPRAN.

pp

O Graun! Al - les ist ihm kund! Er blickt in je - des Her - zens Grund!

ALT. *pp*

O Graun! Al - les ist ihm kund! Er blickt in je - des Her - zens Grund!

TENOR *pp*

O Graun! Al - les ist ihm kund! Er blickt in je - des Her - zens Grund!

BASS. *pp*

O Graun! Al - les ist ihm kund! Er blickt in je - des Her - zens Grund!

Langsam.

pp

Schnell.

Lanc.

(Merlin tritt an das Zelt und ergreift seine Harfe.)

Schand und Schmach, Fluch dem Verrath! Mit sei - nem Blu-te sühn er die That!

Gaw. Glend.

Schand und Schmach, Fluch dem Verrath! Mit sei - nem Blu-te sühn er die That!

SOPRAN

Gro - sser Se - her, macht'ger Mer - lin! Schmach dem Verrä - ther, Fluch über ihn!

ALT.

Gro - sser Se - her, macht'ger Mer - lin! Schmach dem Verrä - ther, Fluch über ihn!

TENOR.

Schand und Schmach, Fluch dem Verrath! Mit sei - nem Blu-te sühn er die That!

BASS.

Schand und Schmach, Fluch dem Verrath! Mit sei - nem Blu-te sühn er die That!

Schnell.

ff

Art. *poco meno.*(Bedwyr wird weggeführt, man bringt Artus einen fri-
Merl.

Führt ihn hin - weg! Ihm wird sein Lohn!

O Schmach dem Tag der Solches ge-

schen Eichenkranz.)

sch'n! — In dieser Stun - de da dies ge - scheh'n, lasst uns ihr

*allmählig ruhiger.**ruhig und feierlich*

Tapfern, ihr Ge - treuen, lasst uns den hei - ligen Schwur er - neuen - ruft und hebt zum

Himmel die Hand: Treue dem Ko - nig Treu - e dem Land!

Gaw. Glend.

Wir ru - fen und he - ben zum

Wir ru - fen und he - ben zum

Wir ru - fen und he - ben zum

Wir ru - fen und he - ben zum

(Merlin hat seine Harfe erhoben, nun begeistert)

(Lancelot hat Modret scharf beobachtet.) Heil

Him-mel die Hand! Treu-e dem Kö-nig, Treu-e dem Land!

Him-mel die Hand! Treu-e dem Kö-nig, Treu-e dem Land!

(Alle in Begeisterung.) Treu-e dem Kö-nig, Treu-e dem Land!

Treu-e dem Kö-nig, Treu-e dem Land!

Him-mel die Hand! Treu-e dem Kö-nig, Treu-e dem Land!

f *espress.* *pp*

in die Saiten greifend.)
(♩ = 144)

dir, mein Kö-nig, Heil und Preis, du reich an Wun-den und

p

Sie-gen! Des Süd-lands Trift, des Nord-lands Eis sah

dei-ne Fah-nen flie-gen.

Brau - send kom - men die Völ - ker ge - zo - gen, um - flu - thend dein Volk mit

6 p

wil - der Macht: Du kommst du bän - digst ih - - re Wo - gen, du mächt - ger Wir - bel -

cresc. mf

wind der Schlacht. Merl. Heil dir mein Kö - nig, Heil und Preis! Heil

f p

sost. poco a tempo

dir mein Kö - nig, Heil dir und Preis!

Modr. *f*

Lanc. Heil dir mein Kö - nig, Heil und Preis! Heil

Gaw. *f*

Glend. Heil dir mein Kö - nig, Heil und Preis! Heil

SOPRAN. *f*

ALT. Heil dir mein Kö - nig, Heil und Preis! Heil

TENOR. *f*

BASS. Heil dir mein Kö - nig, Heil und Preis! Heil

sost. poco a tempo

ff

sost. poco a tempo

Heil dir mein Hoch - land, Preis und Heil, in
 dir mein Kö-nig Heil und Preis!
 dir mein Kö-nig Heil und Preis!
 dir mein Kö-nig Heil und Preis!
 dir mein Kö-nig Heil und Preis!
 dir mein Kö-nig Heil und Preis!
 dir mein Kö-nig Heil und Preis!

sost. poco a tempo

dei - ner Fel - - sen Mit - - ten! Wie dei - ne Fel - sen
 rauh und steil, so stehst du hart um - - strit - - ten.

Bran - dend kommt das Meer ge - zo - gen,

sie zu zerbre - chen, wie müht es sich stark! A - ber zu Schanden wer - den die Wo - gen an

cresc. *mf*

merl.
mei - nes Hoch - lands fel - sigem Mark! Heil dir, mein Hochland,

f *sost. poco* *a tempo*

Preis und Heil! Heil dir mein Hochland, Heil dir und

Modr. *ff*

Lanc. Gaw. *ff*

Glend. *ff*

SOPRAN. *ff*

ALT. *ff*

TENOR. *ff*

BASS. *ff*

sost. poco a tempo

sost. poco a tempo

*sost. poco**a tempo*

Preis! Heil

dir mein Hochland, Heil und Preis! Heil dir mein Hochland, Heil und Preis!

dir mein Hochland, Heil und Preis! Heil dir mein Hochland, Heil und Preis!

dir mein Hochland, Heil und Preis! Heil dir mein Hochland, Heil und Preis!

dir mein Hochland, Heil und Preis! Heil dir mein Hochland, Heil und Preis!

dir mein Hochland, Heil und Preis! Heil dir mein Hochland, Heil und Preis!

dir mein Hochland, Heil und Preis! Heil dir mein Hochland, Heil und Preis!

dir mein Hochland, Heil und Preis! Heil dir mein Hochland, Heil und Preis!

a tempo

ff

sost. poco

Viviane.

(hinter der Scene.)

dir o Tag, du Sie - ges - tag! Halla -

(Horn auf dem Theater hinter der Scene.)

(ganz nahe.)

(entfernt)

p

Mässig. (♩ = 112.)

li! Hal-la - li! Hirschlein fein,

f

p *stacc.*

streck die Bein Bo-gen komm doch hin-ter-drein, lauf ge-schwind, wie der Wind,
wie ein Hauch ü-bern Strauch! Bo-gen, Bo-gen läuft ja auch! Hirschlein fein,
streck' die Bein. Sieh dich vor, schon bist du_ mein!

cresc. *f*

SECHSTE SCENE.

(Viviane mit ihren Jungfrauen war während des Gesanges, Pfeil und Bogen in der Hand, auf einem Felsen zur Rechten erschienen; jetzt bemerkt sie die Versammlung und rennt mitten auf die Bühne herab. Allgemeine Unruhe.)

Schnell. (♩ = 144.)

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS I.

BASS II.

Schnell.

Das Fräulein von der Quelle,
Das Fräulein von der Quelle,
Das Fräulein von der Quelle,
Das Fräulein von der Quelle,
Das Fräulein von der Quelle,
Das Fräulein von der Quelle,

ff

Ein Hirschlein jagt ich o-der war's ein Reh, ich weiss es nicht mehr,

Sehr schnell.

blick mich nicht so an! Dass a-ber weiss ich und sag dir's, Mann! Blickst du noch

ein-mal mir so kalt in's Au-ge— so kalt— so hart—

(Mit hastigem Griffe reissst sie den Pfeil aus der Linken und richtet ihn drohend)

wen-de dich weg von mir! Ich weiss nicht was ich zu voll-

(plötzlich lässt sie Pfeil und Bogen fallen, blickt ihm entzückt in's Auge.)

gegen Merlin.) (wild) bringen tau-ge— mit diesem Pfeil. (ruhig) Nun lä-chelst du— wie mild du lä- cheln

allmählig langsamer

$\text{♩} = 76.$

kannst! Man sagt von dir, dass du mit Blicken bannst:

tr

p

Viv.

ich glaub es wohl — Blick noch ein - mal so mil - de —

Merl.

Du hol - des wil - des Kind!

pp

Viv.

so ge - lind! So war dein Blick, da ich zu - erst dich sah. Wann? Sahst mich nicht? Ich

Merl. *Viv.*

Langsam (einfach) $\text{♩} = 66.$

war dir doch so nah! Ich sah dich einst mit vie - lem Vol - ke ziehn: die Men - ge wies auf dich:

pp

das ist Mer - lin! Dein Lo - ckenhaar sah ich im Winde we - hen. Ich lief hin - zu, dich nah

ganz nah zu seh'n: da ach, ich weiss nicht wie ich's sa - gen soll: da strahlt dein

Aug so weich, so gna - den - voll! Dann schlich ich fort und woll - te fast ver - gehn vor Weh,
Etwas belebend.

vor Won - ne die mich ü - ber - quoll!

(erschrocken)
 Still, still! Ich re - de wirr - blick mich nicht an! Was

(Sie bleibt mit dem Blicke an den Augen Merlins, der sie fortwährend betrachtet, haften).
 zwingst du mir aus mei - ner See - le Mann? Ich

Fast unbewusst, doch natürlich.

schlich zum Wald, auf - stieg des Mondes Hel-le, ich knie-te hin, ich kniet' an mei-ner Quel-le

pp

gleich wie ein Traumbild stan-dest du vor mir, und ich in

(Viviane tritt zurück und bedeckt ihr Antlitz mit den Händen während sie ihre heftige Erregung mühsam zu bekämpfen sucht. So steht sie mit dem Antlitz gegen das Gebüsch gewendet und scheint an dem unmittelbar Folgenden keinen Antheil zu nehmen).

poco rit.

Thrä - nen kniet ich vor dir!

espress. cresc. molto

p

(Merlin hat sie unverwandt betrachtet;
leise, in erzwungener Ruhe).

*Lanc.**Mässig (einfach)* ♩ = 108

An welcher Quel-le? Vi-via-nes Quel-le hat sie das Volk genannt kennst du das

p

Wei-ß? Ro-as' des Her-zogs, Spross', der Va-ter fiel ein-sam haust sie im

Lanc.

Schloss, mit ih - ren Jung - frau kühn und Bo - gen gewandt. Doch nah dem Schloss ist ei - ne

Etwas langsamer.


Quell' im Wald, die ist des Mäd - chens lieb - ster Auf - ent - halt. Dort wenn des

dim.

A - bend-Roth den Wald um - säumt dort sitzt sie,

pp sempre

(Bei den letzten Worten wendet sich
Viviane ohne Merlin anzublicken
heftig zu Lancelot)

Dieselben  etwas belebt.

Viv.

lauscht den Wellen, singt und träumt. Doch wein' ich nicht.

dim.

es ist er - lo - gen! Ich weine nicht! er zwang mir aus der

Brust, was ich nicht wollt, was ich nicht musst. Nein!nein! ich fass-te Pfeil und

Etwas belebter.
Bo-gen, dem Hirsch im Wal-de bin ich nach ge - flogen! Jagen! Jagen! Kennst du die Lust? Halla-

(keck und übermüthig)
li Hal-la - li! Hirschlein fein,
stacc.

streck die Bein, Bo-gen komm doch hin - terdrein; lauf geschwind, wie der Wind, wie ein Hauch,

ü - berm Strauch: Hirschlein fein streck die Bein, sieh dich vor schon bist du mein!

(immer wilder)

Hal - la - li! Halla - li!

Hirschlein fein, streck die Bein, hur - tig ü - ber Stock und Stein!

Etwas schneller.

Und wir - ren - nen, und wir spä - hen Berg und Wäl - der fliehn vor bei! Hei - da muss das

Schneller.

Leid ver - gehn, und der Bu - sen ath - met frei! Ä - ste knar - ren, Fel - sen rol - len,

und wir ren - nen und wir tol - len, im - mer - zu, in Saus und Braus!

Sehr schnell. ♩ = 152.

Und wir ren - nen, und wir tol - len, Ä ste knar - ren Fel - sen ro - len, im - mer - zu in

Saus und Braus! Das Seh - nen und die Thrä - nen und die Quel - le lach ich aus! Hal - la -

li! Hal - la - li! Und das Seh - nen

und die Thrä - nen und die Quel - le lach' ich aus. Hal - li -

Hal - la - li! Hal - la - li! Hal - la -

li!

Hal - la - li!

Hal -

(Merlin, der sie unablässig betrachtet hat, nun plötzlich
in jäh hervorbrechendem Etzücken)

Sehr langsam. ♩ = 60

(Merlin ganz in ihren Anblick versunken)

lo!

Wie schön, o Gott, wie schön du bist!

Mit grossem Ausdruck.

Merl.

sehr zart

Hatsich der Himmel

allerHuld beraubt,

(Merlin tritt

und goss er Al-les auf ein einzig Haupt?

zurück und bedeckt seine Augen, wie über die eigenen Worte erschrocken)

Art.

Sei uns gegrüsst, du hol-der Gast! O halt in uns - rer Mit-te Rast! _____

p

Wie vol-ler Huld an Seel und Leib! _____ Für-wahr, es ist das schönste Weib

Lanc.

Sei uns gegrüsst du hol-der Gast! Hast al-ler Ed - len Herz er-
Glend.

Sei uns ge-grüsst _____ sei uns gegrüsst du hol-der

Lanc.

fast _____ Wer wagt nicht ger-ne Seel und Leib, bekränzt ihn je ein

Gaw.

Sei uns gegrüsst du hol-der, du hol-der Gast! O halt in uns-rer

Glend.

Gast! Sei uns gegrüsst du hol-der Gast! O

Modr.



Lanc.



Gaw.



Glend.



Viv.



Merl.



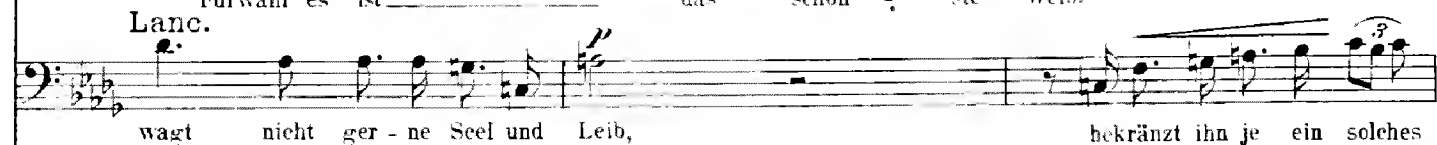
Modr.



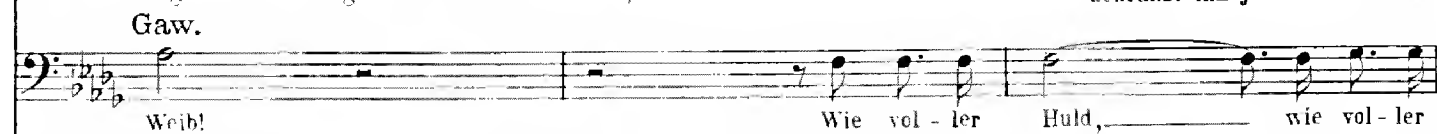
Art.



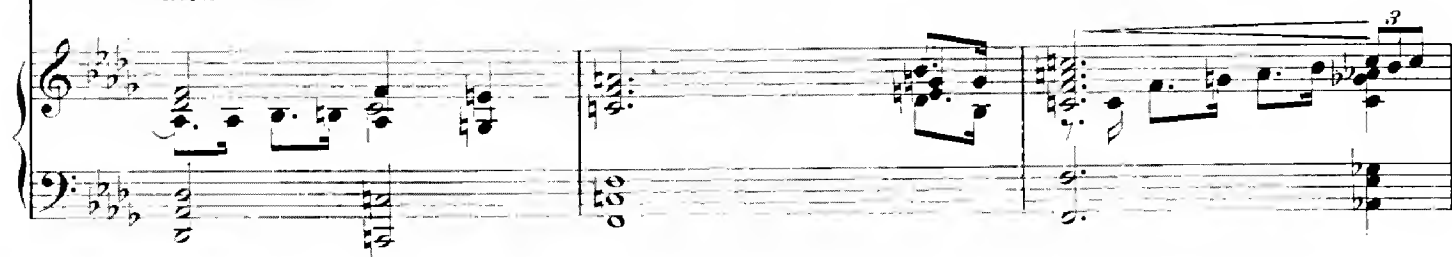
Lanc.



Gaw.



Glend.



Viv.

Merl.

Modr.

fühlt

sich doch

mein

Herz

er -

Art.

fasst!

Wie vol - ler Huld an Seel und Leib!

Lanc.

Weib,

ein sol - ches Weib!

Wer wagt nicht ger - ne Seel und

Gav.

Glend.

Huld an Seel und Leib!

Für - wahr,

es

Fürwahr, es ist das schön - ste Weib! Wie vol - ler Huld

O welch ein Wahn hat mich er - fasst! Was sprach ich doch in

fasst Es sinkt auf mich wie schwe - re Last!

Ha seht, wie hat der schön - ne Gast, des

Für - wahr, es ist

das schön - ste Weib!

Leib he - kränzt ihm je

ein sol - ches Weib

ist das schön - ste Weib!

das

an Seel und Leib,

Fürwahr, es ist das schön - ste Weib,

da -

Viv. *cresc.*
 wil - der Hast, was sprach ich doch in wil - der Hast!

Merl. *cresc.*
 es sinkt auf mich wie schwe - re Last!

Modr. *cresc.*
 heil'-gen Se - - - hers Herz er - fasst!

Lanc. *cresc.*
 Für - wahr, es ist das schön - ste Weib!

Gav.
 schön-ste Weib!

Glend.
 schön-ste Weib!

SOPRAN.		<i>pp</i>	Sei uns ge -
ALT.		<i>pp</i>	Sei uns ge -
TENOR.	CHOR.	<i>pp</i>	Sei uns
BASS I.		<i>pp</i>	Sei uns ge -
BASS II.		<i>pp</i>	Sei uns ge -

cresc.
pp

Viv.

Merl.

Modr.

Art.

Sei uns ge - grüsst du hol - der

Lanc.

Gav.

Glend.

pp sempre

grüsst du hol - der Gast!

grüsst du hol - der Gast! Sei uns ge - grüsst!

ge - grüsst Sei uns gegrüsst du hol - der Gast!

grüsst du hol - der Gast!

grüsst du hol - der Gast! Sei uns gegrüsst du hol - der

pp Cant.

Wie hat der schö - ne

Gast — O halt' in uns' - rer Mit - te Rast!

dim. Sei uns gegrüsst du hol - der Gast! *dim.* O halt' in uns' rer

du hol - der Gast! *dim.* O halt' in uns - rer

O halt' in uns' - rer Mit - te Rast!

O halt' halt' in uns' - rer

Gast! O halt' in uns' - rer

6ts1

Gast der Se - hers Herz er - fasst! Du hast ge -

Wie vol - ler Huld,

Wer wag - te nicht

Wie vol - ler

Wie vol - ler

Rast, o halt' in uns' - rer Mit - te Rast! Wie vol - ler

Mit - te Rast, o halt in uns' - rer Mit - te Rast! Wie voi - ler

o halt' in uns' - rer Mit - te Rast! Wie

Mit - te, in uns' - rer Mit - te Rast! Wie

Mit - te, in uns' - rer Mit - te Rast! Wie

siegt o hol - des Weib, bald ist er

Wie vol - ler Huld an Seel und Leib! Fürwahr es

wer wagt nicht ger - ne Seel und Leib bekränzt ihn

Huld — wie vol - ler Huld an Seel und Leib! Fürwahr es

Huld an Seel und Leib! Fürwahr es

Huld an Seel und Leib, an Seel und Leib! Fürwahr, es ist das

Huld an Seel und Leib, an Seel und Leib! Fürwahr, es

vol - ler Huld an Seel und Leib! Für - wahr es

vol - ler Huld an Seel und Leib! Für - wahr es

vol - ler Huld an Seel und Leib! Für - wahr es

6184

O welch ein Wahn -

Wie fühlt sich doch mein -

dein mit Seel und Leib!

ist das schön - ste Weib Sei uns ge-grüsst,

je ein sol - ches Weib! Sei uns ge-

ist das schön - ste Weib! Sei uns ge - grüsst, sei uns ge-

ist das schön - ste Weib! Sei uns ge - grüsst, sei uns ge -

schön - ste Weib! Sei uns gegrüsst du hol - der

ist das schönste Weib! Sei uns ge - grüsst du hol - der Gast - sei

ist das schön - ste Weib! Sei uns ge-grüsst, sei uns ge-

ist das schön - ste Weib! Sei uns ge-grüsst, sei uns ge-

ist das schön - ste Weib! Sei uns ge-grüsst, sei uns ge-

cresc.

wil der Hast!

schwe - re Last!

Rast! O halt' in uns' - rer Mit - te Rast!

Rast! O halt' in uns' - rer Mit - te Rast!

Rast! O halt' in uns' - rer Mit - te Rast!

Rast! O halt' in uns' - rer Mit - te Rast!

SOP. I. *cresc.* O halt' in uns' - rer Mit - te Rast! _____

SOP. I. *cresc.* O halt' in uns' - rer Mit - te Rast! _____ O

ALT. I. *cresc.* Gast! O halt' in uns' - rer Mit - te Rast! _____ O

ALT. II. *cresc.* O halt' in uns' - rer Mit - te Rast! _____ O

TEN. I. *cresc.* O halt' in uns' - rer Mit - te Rast! _____ O

TEN. II. *cresc.* O halt' in uns' - rer Mit - te Rast! _____ O

BASS I. *cresc.* O halt' in uns' - rer Mit - te Rast! _____ O

BASS II. *cresc.* hal in uns' - rer Mit - te Rast! _____ O

hal in uns' - rer Mit - te Rast! _____ O

cresc.

cresc.

Was sprach — ich doch — in wil - der Hast! —

Es sinkt auf mich wie schwe - re

des heil' - gen Se - hers Herz er - fasst — Du

p Du hol - der Gast! Wie

p Du hol - der Gast! Wer

p Du hol - der Gast! Wie

p Du hol - der Gast! Wie

SOP. I.

SOP. II. *dim.* *p* Wie

ALT. *halt'* in uns' - rer Mit - te Rast! — Wie

dim. *p*

ALT. *halt'* in uns' - rer Mit - te Rast! — Wie

dim. *p*

TEN. I. *dim.* in uns' - rer Mit - te Rast! — Wie

TEN. II. *halt'* in uns' - rer Mit - te Rast! — Wie

dim. *p*

BASS. *halt'* in uns' - rer Mit - te Rast! — Wie

dim. *p*

halt' in uns' - rer Mit - te Rast! — Wie

dim. *p*

pp *dim.*

er strömt

Leib!

pp *dim.*

hast ge - siegt,

pp *dim.*

vol - - - - - ler Huld

pp *dim.*

wagt nicht ger - - - ne

pp *dim.*

vol - - - - - ler Huld

pp *dim.*

vol - - - - - ler Huld

Chor.

SOPR. *pp* *dim.*

vol - - - - - ler Huld

ALT. *pp* *dim.*

vol - - - - - ler Huld

TEN. *pp* *dim.*

vol - - - - - ler Huld

BASS. *pp* *dim.*

Huld

pp *dim.*

mir durch den Leib, bin ein an - -
 O bringst du, bringst
 du hol - des Weib, bald ist er
 an Seel und Leib! Fürwahr es ist das schön - ste
 Seel und Leib, Bekrängt ihn je ein
 an Seel und Leib! Für-wahr
 an Seel und Leib! Für-wahr
 an Seel und Leib! Fürwahr, es ist das
 an Seel und Leib! Fürwahr, es ist das
 an Seel und Leib! Fürwahr, es ist das
 an Seel und Leib! Für-wahr,

dim. *p* *dim.* *ritard.* *pp*
 se - lig, un - se - lig, thö - rich Weib!
dim. *p* *dim.* *pp*
 du mir Un - heil hol - des Weib, bringst du mir Un - heil, hol - des Weib?
dim. *p* *dim.* *ritard.* *pp*
 mit Seel und Leib!
 Weib!
dim. *p* *dim.* *ritard.* *pp*
 sol - ches Weib, Ein sol - ches Weib.
dim. *p* *dim.* *pp*
 für - wahr, es ist das schönste Weib, das schön - ste Weib!
dim. *p* *dim.* *pp*
 für - wahr, es ist das schönste Weib, das schön - ste Weib!
 SOPR. *dim.* *p* *dim.* *ritard.* *pp*
 schön - ste Weib, das schön - ste Weib!
 ALT I. *dim.* *p* *dim.* *ritard.* *pp*
 schön - ste Weib, das schön - ste Weib!
 ALT II. *dim.* *p* *dim.* *ritard.* *pp*
 schön - ste Weib, das schön - ste Weib!
 TEN. *dim.* *p* *dim.* *ritard.* *pp*
 schön - ste Weib, das schön - ste Weib!
 BASS. *dim.* *p* *dim.* *ritard.* *pp*
 für - wahr, es ist das schön - ste Weib!
dim. *p* *dim.* *ritard.* *pp*

Artus.

Mässig.

Dem ho-hen Manne vol-ler Ruhm und Glanz, ihm weibt ich dan-kend die-sen Ei-chen-

kranz_ leih du ihm Werth, dem schlichten Ruh-mespfand:

Etwas schneller.

du schönstes Weib, kränz ihn mit eigener Hand! *espressivo*

(Viviane nimmt mit inniger Freude den Kranz, nähert sich Merlin, und winkt ihm das Haupt zu neigen, er steht

dim. *f* *l.H.*

(Merlin zurückfahrend)

starr und in sich versunken da, sie tritt nahe zu ihm und berührt seine Hand) **Sehr schnell.** (♩ = 144.)

zurückhaltend *p* *ff*

Merl.

Hin-weg! Welch Dunkel bricht herein! Schreck-lich Ge-bild steigt em-

por:

Unheil hör' ich—

Stimme der Pein,

Stimme des Hohns

gellt mir im Ohr

Kettengeklirr—

o schreck-liche Macht!

Langsam.

Ich seh' nichts mehr— welch tie-fe Nacht

Wieder schnell. (Tempo I.)

fort, Weib des Unheils! Was suchst du noch hier? Was zwingst du so die

f sempre

(ergreift seine Harfe)

See-le mi? Wer rief dich her? mit wil-dem Ge-sang

was störtest du mei-ner Har-fe klang?

p

rit.

Langsam. (♩ = 72.)

(Merlin beugt sich zur Harfe)

Ruhig und mild.

O die du meine Seele

espress.

dim.

pp

nieder.)

labst, — die du mir oft den Frieden gabst, — der hei-li-gen Mutter hei-lig Er-be

du, komm, mei-ne Har - fel Fried und Ruh' tö - ne

mei-nem Her-zen zu! Wie ich dich hal-te in meinen Händen, wie ich dich hal-te

in meinen Hän-den, da schläft der Sturm und ruht ver - söhnt, und

cresc. poco

dim.

pp

ruht ver - söhnt! O tö - ne laut, wie du noch

dim.

p

nie *cresc.* ge - tönt, Mein Lied, mein Lied ich willes enden!

espress.

cresc.

espress.

Er greift mächtig in die Harfe; kein Ton erklingt; tiefe Stille; er fährt erschrocken zurück und greift noch einmal; kein Ton. Er betrachtet die Harfe, will zum dritten male greifen. Die Hand versagt ihm.

(mit zitternder Stimme
beginnt er sein Lied.)

Mässig schnell. ♩ .

Heil dir, o Tag, o Sie - ges - tag!

(Er zerrt wüthend an
den Saiten; lange Stille)

Weh!

(Er lässt

Merl. *rit.*
die Harfe fallen) Mut-ter, welches Zei - chen schickst du mir?
rit.
dim. *pp*

Sehr langsam und ausdrucksvoll. (Die ♩ langsamer als früher die ♩)

(er verhüllt sein Haupt)
cresc. molto
accl.
a tempo
pp
f *pp* *f* *pp*
(Viviane nähert sich ihm furchtsam.)
p

Viv. Merl. Schnell.
accl. *rit.*
Mer-lin! Du noch hier? fort mit dir!
p

Un - heil liegt in dei - nen Zü - gen! Der Bö - se hat dich mir ge - sandt!

Viv.

poco sosten.

Fort mit den Zaubern, die dich trü-gen! Em-pfan-ge den Kranz

poco sosten. **f**

Art.

von meiner Hand! Der Him-mel mag das Bö-se

a tempo **f**

wen-den! Sieh auf, Mer - lin, mit heit - rem Blick!

Mässig.

Trü-be dir nicht des Ta - ges Glück! Den Kranz, den ich dir zu-er-

p *dolce*

Merl.

kannt, knie hin! em - pfang ihn von der schön - sten Hand. Von

ff **pp**

Wieder schnell.

(heftig zu Viviane)

ihr, von dir? Nein, nimmermehr!

f

Viv.

(Energisch u. trotzig)

Ja, knie-e hin! So ist's recht! Knie - en sollst du wie ein

pp

Knecht! Einst lag ich wei-nend auf den Knie - - en, nun

knie - - e du, mein Held Mer-lin! Ha, wie's mir auf der

See - le brennt! - Dass ich dich e - wig ban - - nen könnt! Dass

du mir kniest, so lang du lebst, dass du dich nimmermehr er -

Merl.

hebst! Fort! fort! Ich hasse dich, Teu-fe-lin!

Viv.

Ha! kannst du has - sen, ich kann's

auch, Mer - lin! Jung-frau - en kommt! wo ist mein

Pfeil, mein Bo - gen? Wo - hin ist uns der Hirsch ent - flo - hen?

Hal-la - li, _____ Halla - li _____ Ihm

nach! Ich muss ihn er - ja - gen, tausend Wunden will ich ihm schlagen!

Leb wohl, Mer - lin! Und die-ses Tages

Glanz, in die - sem Zei-chen sollst du ihn be - grüssen: auf deinem

(Sie zerreisst den Kranz und)
Haupt sollt' er ruh'n, der Kranz - hier ist der Kranz: zu deinen

Viv.

Fü-ssen! *Modr.* *ff*

Lanc. *ff* Ha, Frev-le - rin! Was hast du ge - wagt?

Gaw. *ff* Ha, Frev-le - rin! Was hast du ge - wagt?

Glend. *ff* Ha, Frev-le - rin! Was hast du ge - wagt?

SOPR. *ff* Ha, Frev-le - rin! Was hast du ge - wagt?

ALT. *ff* Ha! Ha, Frev-le - rin! Was hast du ge - wagt?

TEN. *ff* Ha! Ha, Frev-le - rin! Was hast du ge - wagt?

BASS. *ff* Ha! Frev-le - rin! Was hast du ge - wagt?

Ha! Frev-le - rin! Was hast du ge - wagt?

Modr.

Was hat sie ge - wagt? (feierlich zu Merlin)

Art. Der Tag bringt

Lanc. Was hat sie ge - wagt?

Gaw. Was hat sie ge - wagt?

Glend. Was hat sie ge - wagt?

Was hat sie ge - wagt?

Was hat sie ge - wagt?

Was hat sie ge - wagt?

Was hat sie ge - wagt?

Was hat sie ge - wagt?

Was hat sie ge - wagt?

Was hat sie ge - wagt?

dim. rit. tempo

Etwas ruhiger.

pp

dir noch hö - hern Glanz: ich se - tze dir aufs Haupt den

cresc. *fp* *f* *p*

Wieder schneller (♩ = 144) Tempo I.

Art.

(Artus nimmt seinen eigenen Kranz vom Haupte und setzt ihn Merlin aufs Haupt. Lanc. Gaw. Glend. treten einzeln der Reihe nach auf Merlin zu und reichen ihm die Hand.)

Kranz!

SOPR.
ALT.
TEN.
BASS.

Der Tag, er beut dir höchsten Glanz, nimm hin des Hel - den Ruh - meskranz;

cresc. *f* *p*

SOPR.
ALT.
TEN.
BASS I.
BASS II.

durch dich ward uns der Sieg ver -

cresc. *f* *p*

Art.

Lanc.

Gaw.

Glend.

SOPR. I.

durch dich ward uns der Sieg ver - lieh'n:

SOPR. II.

durch dich ward uns der Sieg ver - lieh'n:

Heil, zau-ber -

ALT.

lieh'n:

Heil, zau-ber - star - - ker

TEN. I.

der Sieg ver - lieh'n:

TEN. II.

durch dich ward uns der Sieg ver - lieh'n:

BASS I.

uns der Sieg ver - lieh'n:

Heil, zau-ber - star -

BASS II.

lieh'n:

Heil, zau-ber - star -

Was uns Tü-cke zu - gedacht,
 Was uns Tü-cke zu - gedacht,
 Was uns Tü-cke zu - gedacht,
 Was uns Tü-cke zu - gedacht,
 Was uns Tü-cke zu - gedacht,
 Was uns Tü-cke zu - gedacht,
 Was uns Tü-cke zu - gedacht,
 Was uns Tü-cke zu - gedacht,
 Was uns Tü-cke zu - gedacht,
 Was uns Tü-cke zu - gedacht,

SOPR. I.
 SOPR. II.
 ALT. star - ker Held Mer - lin!
 TEN. I. Held Mer - lin!
 TEN. II. Heil, zau - ber-star - ker Held Mer - lin!
 BASS. Heil, star - ker Held Mer - lin!

wur - de doch zu Schan - den, wur - de doch zu Schan - den;
 wur - de doch zu Schan - den, wur - de doch zu Schan - den;
 wur - de doch zu Schan - den, wur - de doch zu Schan - den;
 wur - de doch zu Schan - den, wur - de doch zu Schan - den;
 wur - de doch zu Schan - den, wur - de doch zu Schan - den;

SOPR. (Merlin bleibt theilnamslos in sich versunken.)
 ALT.
 TEN. I. II.
 BASS.

wur - de doch zu Schan - den, wur - de doch zu Schanden;
 wur - de doch zu Schan - den, wur - de doch zu Schanden;
 wur - de doch zu Schan - den, wur - de doch zu Schanden;
 wur - de doch zu Schan - den, wur - de doch zu Schanden;

6151

Was uns Tü - cke zu - ge - dacht,
 Was uns Tü - cke zu - ge - dacht,
 Was uns Tü - cke zu - ge - dacht,
 Was uns Tü - cke zu - ge - dacht,
 Heil dem Kö - nig, Heil! Heil dem Heer, Heil
 Heil dem Kö - nig, Heil! Heil dem Heer, Heil
 Heil dem König, Heil Heil dem Heer,
 Heil dem König, Heil Heil dem Heer,

Schneller. **Belebt. (alla breve)**
f sempre

Modr.
Art. Der Tag, er beut ihm, er beut ihm höch-sten Glanz!
Lanc. wur - de doch zu Schan - den; Und aus wunden -
Gaw. wur - de doch zu Schan - den; Und aus wunden -
Glend. wur - de doch zu Schan - den; Und aus wunden -
 wur - de doch zu Schan - den; Und aus wunden -
 Heil dem Kö - nig, Heil! Heil dem Heer! Heil des
 Heil dem Kö - nig, Heil! Heil dem Heer! Heil des
 Heil! Heil dem Kö - nig! Heil dem Heer! Heil des
 Heil! Heil dem Kö-nig! Heil dem Heer! Heil des Ta - ges

Art.

rei - cher Schlacht ist der Sieg er - stan - den!

Lanc. rei - cher Schlacht ist der Sieg er - stan - den!

Gaw. rei - cher Schlacht ist der Sieg er - stan - den!

Glend. rei - cher Schlacht ist der Sieg er - stan - den!

Ta - ges Glanz und Ehr! Was euch Tü - cke

Ta - ges Glanz und Ehr! Was euch Tü - cke

Ta - ges Glanz und Ehr! Was uns Tü - cke

Glanz und Ehr! Heil des Ta - ges Glanz und Ehr! Was uns Tü - cke

Modr.

Belebend. $\text{♩} = 144$

Wann erscheint der Tag der Macht mir in die - sen Lan - den? Eu - rer Kränze

Art. Was uns Tü - cke zu - gedacht, wur - de doch zu Schan - den; und aus wunden -

Lanc. Was uns Tü - cke zu - gedacht, wur - de doch zu Schan - den; und aus wunden -

Gaw. Was uns Tü - cke zu - gedacht, wur - de doch zu Schan - den; und aus wunden -

Glend. Was uns Tü - cke zu - ge - dacht, wur - de doch zu Schan - den; und aus wunden -

zu - ge - dacht, wur - de doch zu Schan - den; und aus wunden -

zu - ge - dacht, wur - de doch zu Schan - den; und aus wunden -

zu - ge - dacht, wur - de doch zu Schan - den; und aus wunden -

zu - ge - dacht, wur - de doch zu Schan - den; und aus wunden -

zu - ge - dacht, wur - de doch zu Schan - den; und aus wunden -

Belebend. $\text{♩} = 144$

The image shows a page from a musical score, identified as "Der Kranz" by Franz Schubert. The page number "113" is visible in the top right corner. The music is written for voice and piano. The vocal part consists of several staves, each with lyrics underneath. The lyrics are: "rei - che Pracht wird noch all zu Schan - den! Ein- rer Kränze rei - cher Schlacht ist uns der Sieg er - stan - den. Und aus wun - den - rei - cher Schlacht ist uns der Sieg er - stan - den. Und aus wun - den - rei - cher Schlacht ist uns der Sieg er - stan - den. Und aus wun - den - rei - cher Schlacht ist uns der Sieg er - stan - den. Und aus wun - den - rei - cher Schlacht ist uns der Sieg er - stan - den. Und aus wun - den - rei - cher Schlacht ist uns der Sieg er - stan - den. Und aus wun - den -". The piano accompaniment is shown at the bottom of the page, featuring complex chordal textures and arpeggiated figures. The notation includes various musical symbols such as clefs, key signatures, time signatures, notes, rests, and dynamic markings. The overall style is characteristic of 19th-century Romantic music.

The image shows a page from a musical score, likely a vocal or piano accompaniment manuscript. The title at the top right reads "Viviane erscheint noch einmal auf". The music is written on ten staves, arranged in two systems of five staves each. The first system contains six parts of lyrics: "rei-che Pracht wird noch all zu Schan-", "rei-cher Schlacht ist uns der Sieg er-stan-", "rei-cher Schlacht ist uns der Sieg er-stan-", "rei-cher Schlacht ist uns der Sieg er-stan-", and "rei-cher Schlacht ist uns der Sieg er-stan-". The second system continues with "rei-cher Schlacht ist uns der Sieg er-stan-den.", "rei-cher Schlacht ist uns der Sieg er-stan-den.", "rei-cher Schlacht ist uns der Sieg er-stan-den.", and "rei-cher Schlacht ist uns der Sieg er-stan-den.". The notation includes various musical symbols such as clefs, key signatures, time signatures, notes, rests, and dynamic markings like "f". The handwriting is in ink on aged paper.

dem Felsen zur Rechten, Pfeil und Bogen in der Hand, und blickt auf die Scene zurück. Artus ergreift die Hand Merlins,

den.
den.
den.
den.
den.

Heil! Heil! Heil dem Kö - nig, Heil dem Heer! Heil des Tages

Heil! Heil! Heil dem Kö - nig, Heil dem Heer! Heil des Tages

Heil! Heil! Heil dem Kö - nig, Heil dem Heer! Heil des Tages

Heil! Heil! Heil dem Kö - nig, Heil dem Heer! Heil des Tages

ihn auffordernd, ihm ins Schloss zu folgen. Beide wenden sich dem Hauptthore zu; Merlin's und Viviane's Blicke treffen sich noch einmal. Zugleich fällt der Vorhang.

Glanz und Ehr!
Glanz und Ehr!
Glanz und Ehr!
Glanz und Ehr!

Merlins Zaubergarten. Im mittleren Hintergrunde hohe weitästige Baumgruppen, zwischen denen das nahe Meer schimmert. Rechts hohe Bäume und üppiges Rosengebüsch. Eine Rasenbank, die linke Seite ein wenig durch Laub verdeckt. Links im Vordergrunde ein kleiner reichgeschmückter Tempel, zu dem blumenüberstreute Stufen hinanführen. An den Tempel grenzend, zieht sich quer nach dem Hintergrunde zu, eine kleine rasenartige Anhöhe, bis gegen die Mitte der Bühne zu, langsam ansteigend. Sonniger Nachmittag.

Schnell. (♩ = 160)

PIANO.

Aufzug.

**Schnell.
Modred.**

ERSTE SCENE.

So wisst ihr Al-les:— Ar-tus zieht in's Feld,

nach A-ben-teu-ern fährt er durch die Welt, fern über's Meer Sinn-lo-ses zu be-

ginnen: Wir a-ber wol-len hier das Reich gewin-nen.

Ihr, treu-er Bedwyr — und ihr, Rit-ter werth, steht ihr zu mir?

(An die Schwerter schlagend.)

TENÖRE.

Chor der Ritter.

BÄSSE.

Wir steh'n zu dir, bei die-sem gu-ten Schwert!—

Bedw.

Im Kerker läg' ich jetzt noch fest-ge-bannt, halt

ihr mir nicht zur Flucht;— hier mei-ne Hand!

Modr.

TENÖRE. Zu Sieg und

Chor der Ritter. Es wird ge - lin - gen, — ja, wir steh'n zu dir!

BÄSSE.

Eh - ren führt euch mein Pa-nier. Der uns schon oft bedrängt der grimme Feind:

p

Der Sachsen - kö - nig, ist mit mir ver-eint; kehrt Artus heim und

will er mich bekrie - gen; der Dop-pel - macht muss er so - gleich er - lie-gen.

mf

so nehmt ihr denn an Kampf und Ehren Theil? Hier-

TENÖRE.

BÄSSE.

Lang' le - be Modred! Kö - nig Modred Heil!

her ent-bot er sei-ne Zelt - ge-sel-len, zum Reichsver - we - ser wird er mich be -

stel-len. Geht, Bedwyr, rasch, hier die-sen schmalen Pfad —

(Bedwyr ab nach der linken Seite.)

harrt auf mein Zeichen! — fort! der Kö-nig naht! (Trompete auf dem Theater, hinter der Scene ziemlich entfernt.)

ZWEITE SCENE.

119

(Artus, Lancelot, Gawein, mit vielen Rittern und Kriegern kommen von rechts.)

Sehr mässig. (♩ = 88)

mf cant.

f *sf* *p* *dim.*

Art.

Ihr Treu-en, eh wir fort zum Kam-pfe zieh'n, rief ich euch her zum Tempel des Merlin.

Sehr ruhig.

dim. *pp*

VondieserStätte sel'gerEinsamkeit, nur frommer An - dacht - hei - ligem Thun ge -

espr. *dim.*

weiht, schickt er in fern - stes Land den Se-her-blick, führt in der Fer-ne uns zu

Sieg und Glück. Der ü-berall uns schützt mit heil'ger Macht, ihm sei der lertz-te

p *cresc.*

Ab-schieds-gruss ge-bracht! (erschrocken, bei Seite.)

Modr. *p*

Lanc. Merlin! (An ihn herantretend,)

Du bebst? — Hast du die Stätte nicht gekannt?

dim. *p*

Art. (fortfahrend)

Mein Nef-fe Modred bleibe hier im Land. Schon oft erprobt'es

sei-nen kühnen Muth,— dem Klugen, dem Treu-en geb' ich's in die

f

Hand. *etwas schneller.*

Lanc. (tritt vor)

Hör' mich, mein König! Ritter, hört mich an! Des Reiches Hut vertraust du diesem Mann. Schon lange

acht' ich sorgsam seines Pfads: Der Arg-list zeih' ich ihn, des Hoch - verrath's!

Ritter Modreds.
TENÖRE.

Schweig, frecher Mund!

Ritter mit Artus.
TENOR I.

Was sagt er? welch ein Wort?!

Glend.
BASS I.

Was sagt er? was sagt er, welch ein Wort?!

BASS II.

Was sagt er? was sagt er, welch ein Wort?!

Was sagt er? was sagt er? Ha! welch ein Wort?!

Lanc.

Art. Ein Wort mit gu-tem Grund. (In tiefstem Schmerze aufliegend)

Mann, welch ein Wort! Ver - rath? Noch ein-

mal? War'es wahr? Mein armes

Volk, um - run - gen von Ge - fahr, von

Vol - kerflu - then rings um - strit - ten, von tausend

Fein - den hart be - droht, wühlt noch Ver - rath in dei - ner

Mit - ten, es ist dein Un - tergang — es ist mein Tod! Schnell. (♩ = 152)

dim. *p*

Lanc. Modr.

Nicht schweigend darf ich: lass dir mel - den — Mein Kö - nig, lässest du — vor al - len Hel - den

f *p* *f*

Lanc.

mit solchen Lügen - wort mich schmä'h'n? Hör' und er - wied're!

f *p* *f*

Modr. (Zieht sein Schwert.)

Ich dir Re - - de steh'n? so red' ich —

f *p* *f*

so bewei - se, was du klagst! (Sein Schwert ziehend.)

Lanc.

Ein Got - teskampf! — Ich wag's wenn du es wagst!

f *p* *f*

Art.

(zwischen sie tretend.)

Nicht so, ihr Rit-ter!

Langsamer.

Seht, dort kommt Mer-lin! Mehr, als auf Schwerter und auf Menschenmund, mehr als auf Ster-ne, bau-e ich auf

allmählig langsamer

ihn: er blickt hin - ab in jedes Herzens Grund. Tritt du vor ihn, er wird die Wahrheit nennen: sein

(Merlin war auf der Höhe erschienen und kommt jetzt herab.)

Wort, - sein Blick, er zwingt dich zu be - kennen!

DRITTE SCENE.

Merl.

Art.

Mein König!

welcher Streit?

Gruss dir, Ed-ler!

Tritt näher, Modred!

Modr. (wüthend)

Schmach und bitt'-res Leid! Ich Re - de steh'n vor dem

Schnell. (♩ = 152)

gan - zen Heer? Nein, Läst'rer, nimmermehr! Trotz Höl - len -
Lanc.

Du wei-gerst dich?

f sempre *cresc.*

känst und Se - her - trug: du lügst!

Art.

Tritt hin!

p *f*

Modr. (vor Merlin tretend.)

Hier bin ich: — re - de — pru - fe — fra - ge!

Es ist ge - nug!

Langsam. (♩ = ½)
Lanc.

Des Hochver-rathes hab' ich ihn gezieh'n: Du, Se-her rich-te ü-ber mei-ne

Kla-ge! Nicht lü-gen kanh er vor Mer-lin. Dein Blick ist rein, als wie der

Merl. (Nach einer Pause, ruhig)

reinste Stern — doch bärg' die Schuld sich auch im tief-sten Grund: im Na-men Got-tes ruf' ich

ihr, des Herrn: her - auf und re-de durch des Sün-ders Mund! Ich red' und ru-fe sonder Scheu:

Modr.

dem Kū-nig dien' ich wahr und tren! Ich fin-de kei-ne Schuld an

(Nachdem er Modred eine Weile betrachtet)
Merl.

Mässig schnell. (♩ = 144)
energisch

ihm!
 Lanc.

Merlin! Wärs möglich? Nie - mals trog des Sehers Blick!

Art.

TENÖRE.

Dankdir! Den

Ritter Modreds. Heil Mo - dred Heil! Die Kla - ge fällt da hin.
 BASSE.

Mässig schnell.

Art.

(Zu den Rittern)

Frie-den gabst du mir zu - rück!

Nun fort zur See! Zu neuem

Sie - ges - lauf! Die un - sre Kü - ste

dim.

p

un - ge - zähmt be - dräu - en: im eig-nen Land

such' ich die Fein - de auf, im eig - nen Land such ich die

cresc.

Fein - - de auf! -

zart.

dim.

p ril.

Langsam.

Leb'wohl, Mer - lin! Ge-den-ke mein, leb'wohl Mer - lin, leb'wohl Mer -

p

(Er umarmt Merlin herzlich)

lin! Ge - den - ke, ge - den - - ke mein in Trenen!

3

Lanc.

Leb' wohl Mer - - lin! Ge-denk an uns! Leb' wohl Mer - lin, leb' wohl Mer -

TENÖRE.

Chor. BÄSSE.

Lebt wohl Mer - lin! Lebt wohl Mer -

Lebt wohl Mer - - lin! Ge-denk an uns! Lebt wohl Mer - lin, lebt wohl Mer -

p

lin! Ge - denk, ge - denk an uns in Treuen!

lin! Ge - denkt, ge - denkt an uns in Treuen!

lin! Ge - denkt, ge - denkt an uns in Treuen!

p

Merl.

Leb' wohl, mein Fürst! In Treu-en denk ich dein; der Brit-ten Ruhm, er ruht auf

p

zu-rück in's

dir al-lein; du, uns-re Kraft, du, uns-res Glückes Pfand, keh'r bald zurück in's theure

theu - re Heimath-land!

Hei - - math-land! Lebt Al-le wohl, geden-ket mein! Lebt Al-le wohl, lebt Al-le

wohl! Ge - denkt, ge - den - - ket mein in Tren - en.

Modr. Schnell, alla breve. ($\text{♩} = 144$)

Wohl - - auf zum Sie - ges - lauf, zu fro-hem

Lanc. *ff*

Wohl - - auf zum Sie - ges - lauf, zu fro-hem

Art. *ff*

Wohl - - auf zum Sie - ges - lauf, zu fro-hem

Gaw. *ff*

Wohl - - auf zum Sie - ges - lauf, zu fro-hem

TENÖRE. *ff*

(Alle die Schwerter schwingend)

Wohl - - auf zum Sie - ges - lauf, zu fro-hem

Chor. *ff*
BÄSSE.

Wohl - - auf zum Sie - ges - lauf, zu fro-hem

Schnell, alla breve.

Wohl - - auf zum Sie - ges - lauf, zu fro-hem

Kampf wohlauf! Die uns-re Kü - ste un - gezähmt be - dräun, im eig - nen

Kampf wohlauf! Die uns-re Kü - ste un - gezähmt be - dräun, im eig - nen

Kampf wohlauf! Die uns-re Kü - ste un - gezähmt be - dräun, im eig - nen

Kampf wohlauf! Die uns-re Kü - ste un - gezähmt be - dräun, im eig - nen

f *p* *f* *p* *f*

Lan - de su-ehet ihr sie auf! Wohl - auf zum Sie - ges - - lauf

Lan - de su-ehen wir sie auf! Wohl - auf zum Sie - ges - - lauf

Lan - de su-ehen wir sie auf! Wohl - auf zum Sie - ges - - lauf

Lan - de su-ehen wir sie auf! Wohl - auf zum Sie - ges - - lauf

Lan - de su-ehen wir sie auf! Wohl - auf zum Sie - ges - - lauf

8

zu fro - - hem Kampf wohl - auf, wohl - auf,

zu fro - - hem Kampf wohl - auf, wohl - auf,

zu fro - - hem Kampf wohl - auf, wohl - auf,

zu fro - - hem Kampf wohl - auf, wohl - auf,

zu fro - - hem Kampf wohl - auf, wohl - auf,

zu fro - - hem Kampf wohl - auf, wohl - auf,

wohl - auf!

wohl - auf!

wohl - auf!

wohl - auf! (Alle ausser Merlin links ab.)

wohl - auf!

wohl - auf!

Langsam. (Tempo 1^b)

cresc.

VIERTE SCENE.

133

(Merlin sieht und winkt ihnen nach, dann kommt er herab, tritt vor den Tempel, besteigt sehr langsam *espress.*

einige Stufen, als wollte er eintreten, dann kommt er zurück und betrachtet ihn eine geraume Weile.)

Merl.

(ruhig, innig)

Mein Hei-ligthum! O

Stät-te sel'-ger Ruh'- mit meinem Her-zen, bang und schwer, was treibt mich heut' in

dei - ne Stil - le her? — Ach, dir — ach, dei-nem Frieden drängt mich's zu, al-

lein, mein Frie-de wohnt in dir nicht mehr! Wer ruhen könnt, wie

dim. *fp* *pp*

du, so still, so mild! Wer ru-hen könnt! — Mich a-ber treibt's von dannen.

f *dim.*

Ach, nirgends, nirgends Ruh' und Rast! — Hier auf dem Her - zen diese Last!

espr.

Etwas bewegter.

In Thal und Au-en, in Wald und Ge - fild, auf al-len Bergen, in wil - der

p *cresc.*

Flucht, hab ich des Herzens Frieden gesucht! Ich

dim. *p* *f*

kann dich nicht lassen, ich kann dich nicht

zurückhaltend *accel.* *p ritard.*

fp *p*

ban - nen, in tiefer Nacht, in stiller Kammer vergebens

a tempo

kämpft' ich in bitterstem Jam - mer, woll - te mich wapp - nen, mich er -

man - nen, mich er - man - nen Ich

f

Etwas mässiger.

kann dich nicht las-sen, kann dich nicht ban - - - nen: du sü - - sses

Bild! leh lie - be dich, ich lie - be dich, — du sü - sses, sü - sses Bild! Du

zart *p*

poco rit. Langsam. (♩ = 50) (sinnend und träumend links ab)

sü - sses Bild!

poco rit. *p* *f* *zart* *p*

rit. *a tempo (ruhig)*

p *p* *mp* *ff*

Däm. (erscheint rechts)

Sie kommt —

sie irrt um-her in dumpfem Sinn-en, es zieht sie fort mit heim-li-chen Ge-wal-ten—

ten
pp

Nun, Jä - ge - rin, nun gilts dich fest - zu - hal - ten,

f

die schönste Beu-te sollst du mir ge-winnen! O Geisterreich,

Sehr ruhig.
p

sie tritt in dei - ne Mit-te, mit sü - ssem Zau - ber sollst du sie um-we - hen,

um-win-den eng und en-ger ih-re Schritte, dass bei-de straubeln und zu Grunde

pp *f*

Immer gleiches Zeitmass. (♩ = ♩.)

gehn. Wobin ich?

Mit grossem Ausdruck. *zart* *p*

Viv. (von rechts kom -

mend)

Verfehlt ich wie-der den Pfad? Wie komm ich heim? Wen bitt' ich um Rath?

p *f*

Däm. Viv. Däm. (tritt näher)

Heil, ed-le Jungfrau! Da ruft es ja. O hol-de-ste Göt-tin, hausesst du da?

p *p*

Viv. Däm.

Ver-steht dich nicht. Göttinnen hier zu finden, beim Thor der Höl-le! Nicht soll's mich er-staunen:

p *tr* *tr* *l. H.*

Däm.

gespen - stischwallt es rings in Thal und Grün - den,

aus Quell und Wi - pfel hört' ich's selt - sam rau - nen;

Schnell. (♩ = ♩)

Ein mü - der Wanderer, trat ich in den Hain - für - wahr, die Stät - te muss ver - zau - bert sein:

Denn als ich kam: da - aus der Hal - le drang ein wun - der - sa - mer,

kla - gender Ge - sang; doch öff - net Niemand, wie ich ruf'und frag —

Viv.
was wohl die Hal - le ber - gen mag? Ich will hi - nein.

Schneller. (*alla breve*)

(Sie versuchen vergebens das Thor zu öffnen).

Nur mässig bewegt.

Däm.

Die Mü - he ist ver - lo - ren. Ich ahn' es wohl —

(wieder $\frac{4}{4}$)

Belebend.

ei, lass uns weiter gehn! Sieh doch, nicht Schloss noch Rie - gel ist zu sehn: die

Hal - le ist mit ih - rem Herrn ver - schworen. Viel wan - dert' ich, sah vie - les nah und

fern, von Zau - bern hört' ich mächtigen Gei - ster - herrn, in hei - li - gen Hal - len

birgt sich ih re Macht, der Zau - ber - schä - tze wun - der - rei - che Praecht

Nicht Schloss noch Rie - gel schliesset ih - re Pfor - te doch ist ge -

sorgt, dass uns kein Mühn gelingt: das Thor er - schliesst sich nur des

Viv.

Mei-sters Wor-te, und dem nur, der den Mei-ster sel - ber zwingt. Ich muss hin - ein!

Däm.

Langsam.

Däm.

Ha! ha! ha! Ver-such' es im - mer-hin! Die Schönheit ist

der Mei-ster Mei-ste-rin! Nun le-be wohl, nicht länger darf ich säumen, nach We-sten lenkt die

Viv.

Däm.

Aeh ein-mal nur in die-sen Zau-ber-räu-men!

Son-ne ih-ren Lauf. — Leb wohl! 8

(Das Thor springt auf).

O lie-be Pfor-te, thu'dich auf!

(♩ = 144)

Schnell. *tr.* Ha! Ein Al-

Und drü-ber-ein Schleier! —

tar! Und rings ergiesst sich ein ro - si - ges Feu-er! tritt ein! Du

(Er tritt hinein und bringt den Schleier heraus)

(den Schleier fassend)

Wie duf-tig, wie

willst nicht? wagst es nicht?

(Sie wirft ihn spielend empor, er bleibt schwebend oben, er leuchtet)

weich.

Chor der Geister, unsichtbar

CHOR. Alt.

Wir

Horch! horch!

Sopr.

Alt.

kom - men aus Kel - chen, aus Kro - nen und Klüf - ten, aus gli - tzernden Wel - len, aus Ten.

Bass.

pp

es tönt!

Sopr.

Alt.

Wir kom - men aus Kel - chen und Kro - nen und Klüf - ten, aus säu - seln - dem Lüf - ten. Wir kom - men aus Kel - chen und Kro - nen und Klüf - ten, aus

Viv. Däm.

kennst du des Zau - bers Macht? Ich nicht!

Sopr.

gli - tzernd-der Wel - len, aus säu-seln-den Lüf - ten, wir kom - men, wir

Alt.

gli - tzernd-der Wel - len, aus säu-seln-den Lüf - ten, wir kom - men, wir

Ten.

Bass.

Wir kom - men aus Kel - chen und

(plötzlich erschauernd)

Und ob es nicht

fol - gen dem mäch - ti - gen Herrn — der

fol - gen dem mäch - ti - gen Herrn — der

Wir

Kro - nen und Klüf - ten, aus gli - tzernden Wel - len, aus säu - selnden Lüf - ten, wir

Un - heil schafft?

Hol - den, der Hol - den, wir die - nen ihr

Hol - den, der Hol - den, wir die - nen ihr

kom - men aus Kel - chen, aus Kro - nen und Klüf - ten, aus gli - tzernden Wel - len, aus

kom - men aus Kel - chen, aus Kro - nen und Klüf - ten, aus gli - tzernden Wel - len, aus

l. H.

l. H.

(Eine Quelle schiesst plötzlich zwischen dem Gebüsch hervor, rosige Wolken erheben sich von allen Seiten. Die Ro-

gern. Wir kom - men, wir fol - gen wir

gern. Wir kom - men, wir fol - gen wir

säu - seln-den Lüf - ten. Wir kom - men, wir fol - gen wir

säu - seln-den Lüf - ten. Wir kom - men, wir fol - gen wir

senbüsche theilen sich auseinander. Aus der Quelle steigen Wassergeister empor, in grünen Schleiern, glitzernden Gewän-

kom - men wir fol - gen dem mäch - ti - gen Herrn, der Hol - den, der Hol - den wir

kom - men wir fol - gen dem mäch - ti - gen Herrn, der Hol - den, der Hol - den wir

kom - men wir fol - gen dem mäch - ti - gen Herrn, der Hol - den, der Hol - den wir

kom - men wir fol - gen dem mäch - ti - gen Herrn, der Hol - den, der Hol - den wir

r. H. l. H.

dern, aus den Wolken herab schweben die Luftgeister, geflügelt, in weissen wallenden Schleiern; aus den Felsen und der Erde erscheinen

dienen ihr gern. Wir kom - men wir fol - gen dem mäch - ti - gen Herrn dem

dienen ihr gern. Wir kom - men wir fol - gen dem mäch - ti - gen Herrn dem

dienen ihr gern. Wir kom - men wir fol - gen dem mäch - ti - gen Herrn dem

dienen ihr gern. Wir kom - men wir fol - gen dem mäch - ti - gen Herrn dem

pp

Erdgeister, mit goldenem Geschmeide behängt; aus den Gehüschcn die Blumengeister in bunter Gewandung; manichfache

mäch - ti - gen Herrn, der Hol - den, der mäch - ti - gen Herrn, der Hol - den, der mäch - ti - gen Herrn, der Hol - den, der mäch - ti - gen Herrn, der Hol - den, der

pp

Blumen darstellend.)

Hol-den, wir die-nen ihr gern.

Hol-den, wir die-nen ihr gern.

Hol-den, wir die-nen ihr gern.

Hol-den, wir die-nen ihr gern.

cresc.

Geisterreigen.

Mässig.

(Tänze in leichter anmuthiger [nicht heftiger] Bewegung.)

p

f

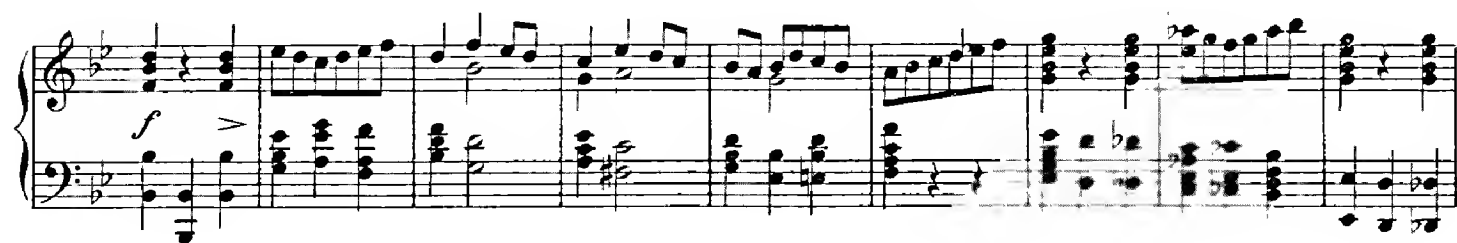
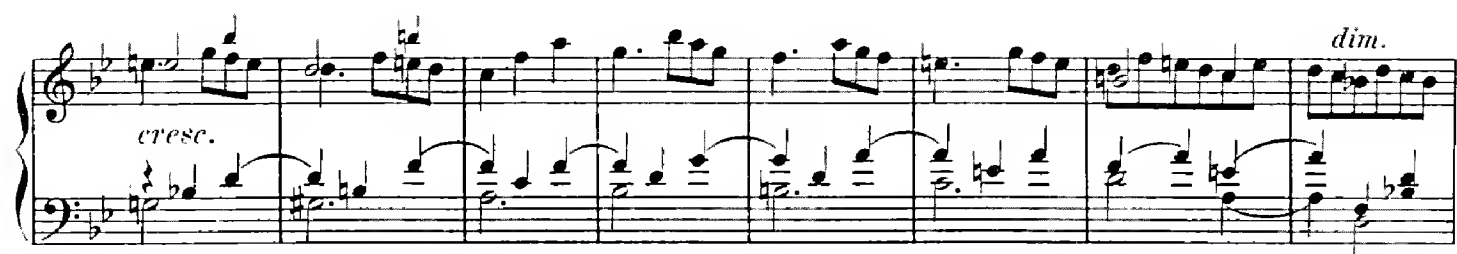
f

f

p

f

p



First system of musical notation. The right hand features a melodic line with a crescendo leading to a fortissimo (*f*) section, followed by a decrescendo (*dim.*) and a piano (*pp*) section. The left hand provides a harmonic accompaniment.

(Luftgeister, eine Aeolsharfe unspielend.)

Second system of musical notation. The right hand continues the melodic development with various ornaments and trills. The left hand maintains a steady accompaniment.

Third system of musical notation. The right hand features a series of trills and ornaments, with a decrescendo (*pp*) indicated. The left hand includes a section marked *Ra.* (Ritardando) and an asterisk (*).

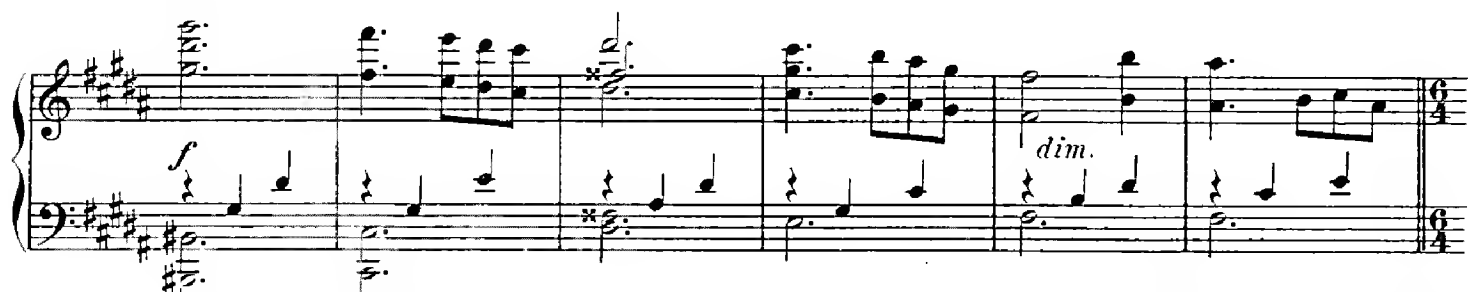
Fourth system of musical notation. The right hand continues with trills and ornaments. The left hand includes a section marked *Ra.* (Ritardando) and a section marked *Tempo 1. ruhig* (Tempo 1. calm).

Fifth system of musical notation. The right hand features a melodic line with a piano (*p*) section. The left hand includes a section marked *Ra.* (Ritardando).

Sixth system of musical notation. The right hand features a melodic line with a fortissimo (*f*) section. The left hand includes a section marked *Ra.* (Ritardando).

cresc. *f* *p* (♩ = 80)

ff *ff* *f* *f* *f*



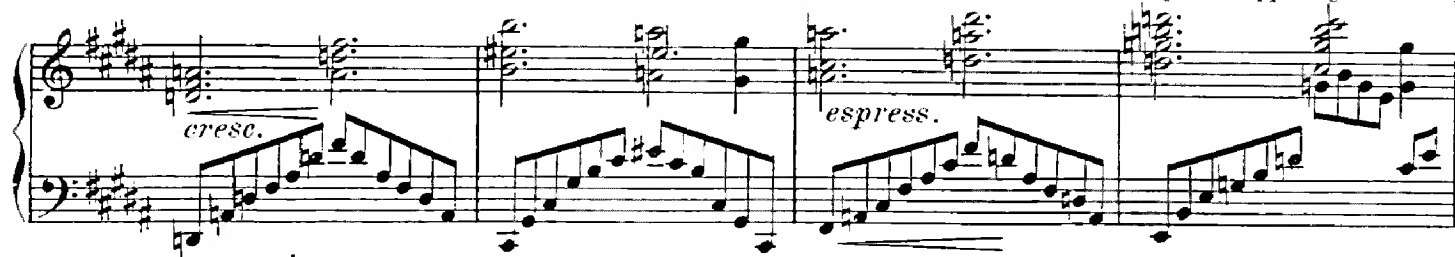
(Ankunft der Königin der Meerfrauen: Schon aus der Ferne sichtbar in einer mit Blumen
Gleiches Zeitmass. ♩ = ♩)



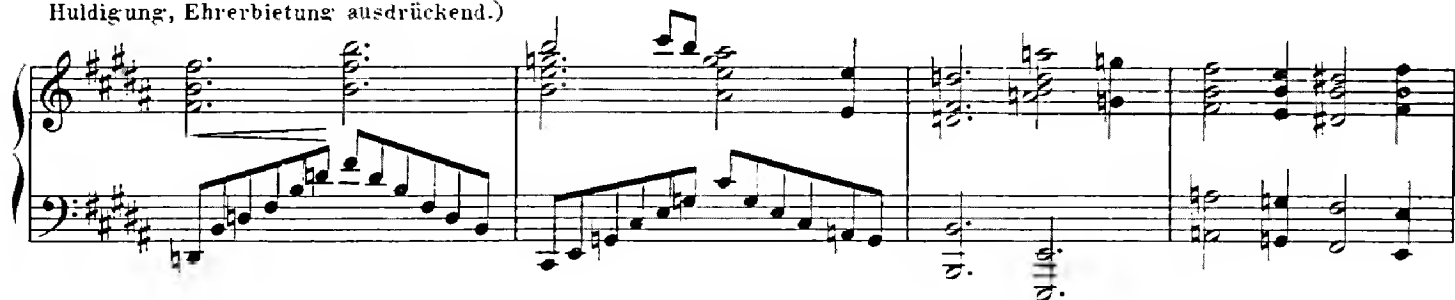
geschmückten Muschel, von Delphinen übers Meer gezogen die Königin der Meerfrauen von ihren Schaaren um -



schwommen. Die Königin, nachdem sie allein ihr Gefährte verlassen, mit den Andern zu anmuthigen Gruppierungen vereint,



Huldigung, Ehrerbietung ausdrückend.)



Chor der Geister. (hinter der Scene.)

Etwas ruhiger. immer sehr zart.

rit. *Sopr.* *pp*
Wir kom - men aus Kel - chen und Kro - nen und

Alt I. *pp*
Wir kom - men aus Kel - chen und Kro - nen und

Alt II. *pp*
Wir kom - men aus Kel - chen und Kro - nen und

Ten. *pp*
Wir kom - men aus Kel - chen und Kro - nen und

Bass. *pp*
Wir kom - men aus Kel - chen und Kro - nen und

pp *L.H.* *L.H.*

(sehr weich)

Sop I.
Klüf - ten; aus gli - tzer - den Wel - len aus säu -

Sop II.
säu - seln - den

Alt I.
Klüf - ten, aus gli - tzer - den Wel - len aus säu - seln - den

Alt II.
Klüf - ten, aus gli - tzer - den Wel - len aus säu - seln - den

Ten.
Klüf - ten, aus gli - tzer - den Wel - len aus säu - seln - den

Bass.
Klüf - ten, aus gli - tzer - den Wel - len aus säu -

Sopr. I.

Sopr. II. seln-den Lüf - ten. Wir kom-men, wir fol - gen der Hol - den, der Hol - den, wir

Lüf - ten aus säu - seln - den Lüf - ten.

Alt I. Lüf - ten aus säu - seln - den Lüf - ten. Wir kom-men, wir fol - gen der Hol - den, der Hol - den, wir

Alt II.

Ten. Lüf - ten aus säu - seln - den Lüf - ten. Wir kom-men, wir fol - gen der Hol - den, der Hol - den, wir

Bass. seln - den Lüf - ten. Wir kom-men, wir fol - gen der Hol - den, der Hol - den, wir

Sopr.

Alt I. die - nen ihr gern. Wir die - nen ihr gern.

Alt II. die - nen ihr gern. Wir die - nen ihr gern.

Ten. die - nen ihr gern. Wir die - nen ihr gern.

Bass. die - nen ihr gern. Wir die - nen ihr gern.



(Merlin erscheint.)

Schnell (alla breve). (Viviane erblickt Merlin und fährt mit ei-



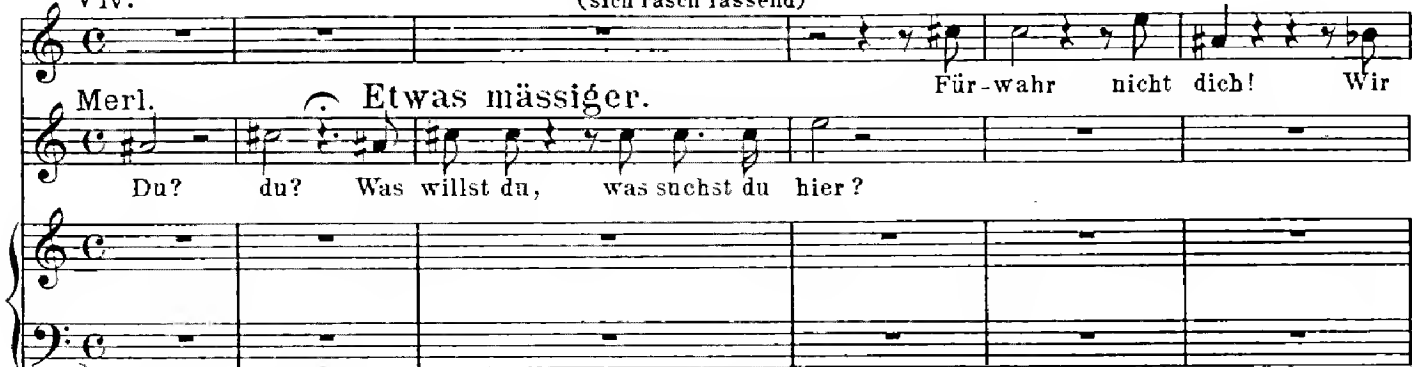
nem halb unterdrückten Schrei zurück. Die Geister verschwinden. Der Schleier fällt auf ein Gebüsch, nahe im Vordergrunde.)



Sechste Scene.

Viv.

(sich rasch fassend)



(leicht)



Merl. (ruhig)

Viv.



Merl.

Viv.

Merl. (erblickt den Schleier)
(heftig)

Gar-ten-ge-heg? Dort am Ge-heg. Hab Dank, leß wohl. Leb' wohl. Der

Schlei-er? ha! Wer drang so kühn zu mir? Zu dir? Ver-gib, ich wusst' es

(wie in Gedanken) Merl. nicht— zu dir?! Und dort— die Pfor-te! wessen Verrath—?

Viv. Merl. zurückhaltend
Sie that sich auf, als ich sie bat. Sie that sich auf— vor dir? O ew'-ge

Viv. Zeitmass.
Macht! Ver-gib! es war thö-richt, war un-bedaht! Den Schleier nahm ich und warf ihn em-

Merl.

por, sieh, da umschloss mich ein tan-zen-der Chor. Gar herr-lich war's! Du fassest ihn

Viv.

an, den Schleier? Ja, was läg'wohl daran? so duf-tig ist er, so zart. Schnell.

zurückhaltend

Merl. (sie zurückhaltend)

Halt ein! Un-sel'-ge!

Viv.

Ich hüll-te mir gern die Lo-cken da-Mässiger.

rein...

Merl.

Kind, Kind! knie' hin und dan-ke der Macht, die heu-te dich gü-tig schützend bewacht!

Der tü-cki-sche Flor in dei-ner Hand, er hat dir die se-li-gen Gei-ster ge-

bannt;— doch fas-ste dich sel-ber sein Zau-ber an: dich Ster-bli-che träf er mit schrecklichstem

Belebend.
Bann! Wenn ich den Schlei-er um's Haupt dir führ-te, wenn er dir nur die Lo-cken be-

rühr-te: Weh dir! Die hol-den Ge-bü-sche versänken um dich,

Fel-sen umschlossen dich fürch-ter-lich, hier lägst du fest, un-rett-bar

fest-ge-bannt,— der Tod nur löst den Bann, der dich umwandt,

und herrsch-test du auf höch - sten Gei-ster-thron: du wärest machtlos,
Mässigend.

fp *f* *pp*

al-ler Geister Hohn, im Zauber lägst du, könn-test nie ent - flieh'n - wärest du auch

Viv. Merl.
stark ge-we-sen wie Mer - lin! Ha! grausenvoll mir wird so bang! O sei nicht

f *pp*

Viv.
bang! Blick auf, du bist ge - ret - tet! Des Himmels Huld schwebt segnend ü - ber dir! Wo

(auffahrend) (kurze Pause, dann ruhig) Langsam. Merl. (in ihrem Anblick versunken)
bin ich? Was that ich? Weh mir! Ver - gib - leß wohl - Vi-vi - a - ne! -

Schneller. *f* *p*

(♩ = 54)

Viv. (plötzlich auflachend)

Mässig (alla breve).

ha! ha, ha, ha, Wie toll! An dich, andich ge-ke-tet! Zu dir ge-bannt!

ruhig fliessend

p

Bald hätt' ich's selbst gethan! Zu dir ge-bannt! Nein, nimmer-mehr zu

(plötzlich aufliegend)

f

dir! (will gehen) Merl. *rit.* Leb' wohl! Vi-vi-a-ne!—

tempo *rit.*

f *p*

Viv. (bleibt stehen, sie stampft voll Zorn) (sie bricht in Thränen aus und bedeckt ihr Antlitz mit den Händen)

Soll ich ver-gehn in die-ser Pein!

tempo *espressivo*

pp *f*

Merl. Viv. Du zitterst, du weinst — o sieh mich an! Leb

dim. *p* *p*

Merl.

(Er nimmt ihre Hand)

wohl! Leb' wohl! O willst du geh'n? O

espress.

lass dein Haupt an mei-ne Schul-ter leh' - - nen!

Viv.

wie bist du schön in dei-nen Thrä-nen! Weidest du dich an meinem

Merl.

Schmerz? Hol-de, Sü-sse, zu dei-nen Fü- - ssen....

pp

Viv.

Du has-sest mich, du has-sest mich: aus dei-nem Mun-de musst ichs

hö-ren! Fort!fort! Es will mir die Sin-ne zer-stö-ren_o Herr des Himmels,

er - bar - me dich! O bleibe hier! Gelieb tes Weib! Gelieb tes

(sie will rasch abgehen) Merl. Langsam. Viv. (erschro-

cken stehen bleibend) (zögernd) Merl. (mit offenen Armen auf sie zugehend) Viv. (fällt ihm um den Hals)

Weib - du warst's - du riefst - du riefst mich so an? - Vi - vi - a - ne!

Schnell.

Heiss - ge-lieb-ter Mann! ist es wahr? ist es wahr? O kann es denn sein?

Mässigend.

immer ruhiger

Merl. (sehr zart) Ich

lie - be dich! Sieh, ich bin dein! Nicht län - ger trag' ich die - se

Langsam. **Schnell.** (♩ = 132)

pp *p*

Last! Dich häßlich ver - wor - fen, o dich ge - hasst?

p

Dich der mein Herz — entge - gen bebt, dich, mei - ne Sehn - sucht, mein Ver -

lan - gen! mein täg - li - ches Sin - nen, mein nächt - li - ches Ban - gen, das

Lieb - ste, dass mir auf Er - den lebt! Könt' ich die gan - ze Welt um -

Viv. (aufjauchend)

dim. p *f*

schlin - gen! Ge - lieb - ter, wie hold, wie herr - lich du

bist! O al - le Räu - - me soll - ten klin - gen vom Glück,

(mit Wärme) *p*

dimin. *p* *f*

das mir er - schie - nen ist! Dich wollt ich las - sen! Dich ver -

ges - - sen! In blu - ti - ger Jagd, durch Wald und Haid! Ach un - be -

zwing - bar, un - er - mes - sen wuchs mei - ne Lie - - be und mein Leid!

p

Bang ist's und fremde in der Welt, da - heim ist's nur bei dir, bei dir!

O Won - ne, o Won - ne die mich um - fan - gen hält! Un-

Viel mässiger (mit grosser Wärme)

end - li - che Se - ligkeit zit - tert in mir zit - tert in

mir!

Merl.

Hab ich dir her - bes ge - sagt? Vergib! Vergib!

So blendend erschienst du meinem Blick, ich stand ver - zagt vor meinem Glück!

Nun a - ber, komm, du hol - des Lieb', nimm mich zur Bu - sse ganz da -

(Mit immer steigender Wärme)

hin, nimm, was ich

hab' und was ich bin!

An mei - nem Her - zen will ich dich he - gen — fühlst du — die Sehn -

cantabile

pp

— sucht, — die es ver - zehrt? O

espress.

fühlst du, fühlst du an sei-nen Schlä-gen, wie es an

Oder.

dim.

dir zu ster-ben be-gehrt? Ja, Sü-sse,

lass uns ver-ge-hen zu sam-men, lass uns in Ei-ner Gluth ent-flammen.

l. H.

Mässiger.

(mit Wärme)

Ein Liebes-jauchzen: ich bin dein! ich bin

dein! ich lie - be dich! sei mein! sei mein!

Viv.
O Tag! O herr - lich - ste der Son - nen!

Merl.
O Tag! O herr - lichste der Sonnen

Viv.
Mein Lieb - stes hab ich mir ge - won - nen!

Mein lieb - stes hab' ich mir gewon - nen!

rit. a Tempo. ruhig
Ach! Es kam, es kam das Glück aus

lich - ten Hö - hen, und mich um - schmiegt's so

süss so warm; Viv.
Es kam, es kam das Glück aus

lich - ten Hö - hen und mich umschmiegt's so süß so

Belebend.

warm; ich weiss, es wird nicht von mir geh'n, ich halt es
 Ich weiss, es wird nicht von mir geh'n, ich halt es ja

r. H. *r. H.*

ja in mei-nem Arm ich halt es ja, ich
 in mei-nem Arm ich halt es ja ich

cresc.

Schneller.
 halt es ja in mei-nem Arm! (stürmische Umarmung)
 halt es ja in mei-nem Arm!

feurig.

f *l. H.* *l. H.*

(Abenddämmerung: Felsen und Bäume von immer hellerem Roth überflossen. Merlin und Viviane haben sich *espress.*

auf einer Rasenbank (rechts im Vordergrund) in inniger Umarmung niedergelassen)

Langsam. (sehr zart.)

Merl.

(Er küsst sie lang und innig)

ten. *esce.* *espress. > p rit.*

pp *sehr zart.* *dim.* *pp*

Langsamer. Viv.

Das ist der Sehnsucht stil-le Stun-de, da ich am Quell nach dir ver-

pp sempre

langt! O lass mich! Liebster lass mir bangt, so ist es wahr, dein Mund an meinem

l. H. r. H.

Mun-de so ist es wahr, ich fass' es kaum: er-füllt, er-füllt mein won-ni-ger Traum!

p

Viv.

Merl. Das ist der Sehnsucht stil-le

Das ist der Sehnsucht stil-le Stun-de! O

dim. *zart.* *l. H.*

Stun - de! So ist's er-füllt, so hab ich's er - langt! O du, nach
 du nach der ich heiss ver - langt, O du nach der ich still ge -

cresc. poco

dem ich still gebangt - so halt' ich dich im trauten Bun - de!
 bangt: so halt' ich dich an meinem Mun - de

cresc.

O blei-be mein o blei-be mein! Ach in die Fer - ne,
 Ich blei - be dein! In ö - de

espress.

p pp cresc. molto f

zu lau-ten Man - nes - käm - pfen hin zieht dich ein ho - her Hel - densinn! O
 Fer - ne, zu wil-den Man - nes-käm-pfen hin zog mich ein eit-ler Hel-densinn!

cresc.

blei - be mein, blei - be mein.

Ich blei - be dein, ich blei - be dein! Was ist mir

p *f*

Sag' mir, dass nie dein Lie - ben

Nä - he und Fer - ne da doch die Lie - be

p *l. H.*

mich ver - lässt sag' mir! O blei - be mein auch in

nim - mer mich ver - lässt! Ich blei - be dein,

der fern - sten Fer - ne Sag mir dass nie dein Lie - ben mich ver - lässt! ach,

da doch die Lie - be nimmer mich ver - lässt! Ja,

f *espress.*

wieder Himmel fest hält sei - ne Ster - ne, so hielt ich
 wieder Himmel fest hält sei - ne Ster - ne, so halt'ich dich o du Ge -

Ca. *

ger - ne dich, o Ge-lieb-ter fest!
 lieb - te O, du Ge - lieb-te fest!

cresc. *zart.* *espress. molto* *p*

So hielt ich ger - ne dich o Ge-lieb -
 So halt ich dich o du Ge - lieb - te Ge - lieb -

ten. *pp* *Ca.*

(Die Sonne geht unter Merlin und Viviane sitzen in ruhiger Unarmung
 und sehen einander entzückt ins Auge.)

- ter fest!
 - te fest!

pp *p* *pp* *f* *p*

617

Schnell. (♩ = 160)

Tumult hinter der Scene
(noch entfernt)

(hinter der Scene) (stark)

Glend.

Merlin!

p

cresc.

Merlin!

cresc.

Merl.

Welch ein Ge-tös? Wer ruft mir?

ff *f* *dim.* *p*

Glend.

O schü-tze uns Mer-lin!

cresc.

(Hereinbrechende Nacht. Der Mond bald hell leuchtend, bald von Wolken verdeckt.)

cresc. sempre *ff* *ff*

Siebente Scene.

(Glendower und einige
Krieger stürzen herein.)

Glend.

Ver-rath Merlin! Modred mit seinem Tross raubt Ar-tus Thron, be-setzt ist

Stadt und Schloss! Wir wehrten uns mit Kraft und Muth! ver-ge-bens war's - Schütz uns vor sei-ner

Rittern erscheint.)

Modr.

Wuth. - Hin-weg mit ihm! Dir wird dein Lohn zu Theil - greift ihn!

(Glend. und die Krieger werden gewaltsam abgeführt.
Modr. und die Ritter ab.)

TEN. I. II.

Chor der Ritter. Kö-nig Modred Heil!
BASS I. II.

Schneller (alla breve).

$p (\text{♩} = 120)$

Glend. (hinter der Scene)

(Merl. der während der ganzen Scene starr, keines Wortes mächtig dagestanden,
fährt jetzt auf, taumelt einige Schritte und sinkt an den Stufen des
Tempels nieder.)

Mer-lin! Mer-lin!

First system of the piano introduction. The right hand features a melodic line with slurs and ties, while the left hand plays a dense, rhythmic accompaniment. Dynamics include *f*, *ff*, and *ff sempre*.

Second system of the piano introduction. The right hand continues the melodic pattern, and the left hand maintains the rhythmic accompaniment. Dynamics include *f*, *ff*, and *ff sempre*.

Third system of the piano introduction. The right hand has a melodic line with a *dim.* marking. The left hand continues the rhythmic accompaniment.

Fourth system of the piano introduction. The right hand features a melodic line with a *Langsam.* marking and a *rit. assai* marking. The left hand continues the rhythmic accompaniment. Dynamics include *f*, *p*, *f*, *sf*, *sf*, *sf*, and *dim.*

Vocal entry of Merl. The right hand has a melodic line with lyrics. The left hand is empty. Dynamics include *ff* and *f*.

Merl.
Weh! Be-tro-gen! — Der Fürst — durch mich be-lo-gen! Mein Se-her-aug' ist

Second system of the vocal entry. The right hand has a melodic line with lyrics. The left hand is empty. Dynamics include *fp*, *sf*, and *f*.

(Er erhebt sich)
mir ge-raubt! Die Gna-de wich von mei-nem Haupt. *accel. tempo*

Viv.

(Viviana nähert sich furchtsam)

Merl.

Ge - liebter — Unse - li - ges Weib! Das al - so war's! Das warder Har - fe

Mah - nung? Das sah mein Aug in letzter Se - her - ah - nung?

(Er bleibt in Sinnen versunken stehen)

(innig)

O Herr, vergib mir mei - ne Schuld! Zu hei - li - gem Dienst hast du mich ge -

sen - det. von al - len Sterb - li - chen er - hob mich dei - ne Huld: und ich, zu eit - - ler Lust ge - wen - det,

cresc.

ich hab' mein eig - nes Aug' ge - blen - det! Leb' wohl — ein Schauer strömt durch mei - ne Glie -

cresc.

Viv. Merl.

- der. — Doch nein! — ich kann nicht an - ders leb' wohl! Was sag - test du? Leb'

Viv. (starr vor Entsetzen) Merl. (in heftiger Bewegung)

wohl — du siehst mich nie - mals wie - der. Was sag - test du? Ich muss — leb'

Viv.

Ge - lieb - ter Mann! Du gehst von mir?

wohl! Hab' ich die Schuld auf mich ge - la - den: ich muss zu -

Schneller. (♩ = 144.)

rit. — a tempo

rück zum Quell der Gna - den! — Herr, gib mir Kraft! — Leb' wohl! — Ich geh von

rit. pp f a tempo f

Viv. Etwas langsamer.

dir! Ge - lieb - ter. was ist mein Ver - schul - den? O sag mir, was hab ich ge - than?

So büßen soll ich mein kurzes Glück? Die ei-ne Stun-de? Mer-lin! Mer-lin! O

p zurückhaltend

sag mir's nur mit einem Blick: So, Theu- rer, so wirfst du mich nicht da- hin! Ich

Merl.

dim. p

muss! O soll ich in Jam- mer ver- geh'n? Lieb' wohl! ich darf dich nicht mehr

fp cresc.

Viv. (Mit immer steigender Wildheit)

selin! Ich will dich hal- ten will dich um- schlin- gen,

fp

mit al- len Ge- wal- ten will ich dich zwin- gen! So. wind ich

(Merlin abwehrend)

mich — um dei-nen Leib! Fürch-te-fürch-te das

dim.

f

wü - then-de Weib! Ich las-se dich nicht... Ich tö - te dich. Mer - lin!

f *fp* *fp* *f*

Fürch-te, fürchte die wil - de Jägerin! Schneller (alla breve). Ich muss - lass

f *f* *ff* *p*

Merl.

Viv. (niederfallend)

Ge - lieb - ter Mann! Zu dei - nen

ab! Ich muss da - hin wo - hin mich Gott er - ko - ren!

cresc.

Fü - ssen fleh' ich dich an! Halt ein! Ha!

Ich schwör's Beim Himmel sei's ge - schworen.

(Sie springt auf und ergreift den Schleier)

nimmer, nimmer!

(Mit dem Worte „mich“ wirft sie den Schleier über sein Haupt)

verlässest du mich!

Furchtbarer Donnerschlag. Tiefe Finsterniss. Die Scene ist verwandelt. Im Vor-

dergrunde der Tempel wie früher, sonst öde Felsenlandschaft. Auf einem Felsen, an der Stelle der Anhöhe liegt Mer-

lin, halb aufgerichteten Leibes, mit glühenden Ketten angeschmiedet.

(Es ist wieder heller geworden)

ruhiger allmählig

f *dim.* *p*

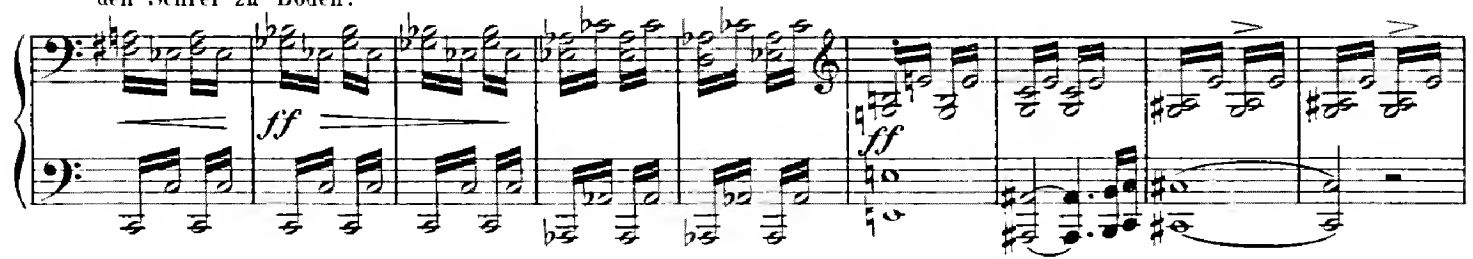
Langsamer. (Merlin wird allmählig sichtbar)



(Der Mond leuchtet hell über seinem Haupte)



Viviane, die vom Momente der Katastrophe starr vor Entsetzen, wie betäubt regungslos stehen geblieben war, fährt nun beim Lachen des Dämon jäh empor: sich wendend erblickt sie Merlin am Felsen und stürzt mit einem erschütternden Schrei zu Boden.



Der Dämon erscheint auf einer Felsenhöhe
Merlin gegenüber.

Dämon (wildes böhnisches Lachen) Viv. Schrei
ha! ha! ha! ha! ha! ha! Ha!

sehr zurückhaltend



Sehr schnell (alla breve)

Der Vorhang fällt.



Ende des 2. Actes.

DRITTER ACT.

Langsam.

PIANO.

First system of the piano accompaniment, marked 'Langsam.' (Slow). The music is in 2/4 time and B-flat major. It features a melody in the right hand with dynamics *ff* and *p*, and a more complex accompaniment in the left hand with various chords and moving lines.

Sehr langsam.

*pp**dim.**pp**pp**f > p**f > p**espress.**dolce**f**p**f**p**p**cresc.**cresc.**f*

string. sempre



(Scene wie am Schluss des vorigen Actes. Dichte Wolken verhüllen den Hintergrund, aus dem nur einige spitze Felsen-
sackzen hervorblicken. Im Vordergrunde links der Tempel; rechts ein mächtiger Felsblock der unten eine ArtStein-
bank bildet.) (Morgen.)

Aufzug.

Sehr langsam. (Tempo I.)



Sehr zögernd



dim.

(Viviane am Felsen rechts allein, halb liegend)



Sehr gedehnt.

Viv. (dumpf und leise)



Graut schon der Mor- gen?

Die- se e- wi- ge Nacht!

Müd' ist mein Aug!—

Schlaf ein, mein Aug', schlaf ein — ich hab' die e-wi-ge Finsterniss durch

wacht: Was frommt's? Was soll's? Schlaf

(schmerzvoll.)

ein, für im-mer ein. Ich hab' geweint, in brünstigem Ge-

bet — Was frommt's? Verschlös-sen ist des Himmels

Huld! Ich hab' kein Heil, hab' kei-ne Gnad' erfleht für meine Qualen und für

dim.

p

p dolce

f

dim.

dolce

pp

meine Schuld, für meine Qualen und für meine Schuld!

(Sie lehnt das Haupt matt zurück und entschlummert.)

(♩ = 100.) (Morgana steigt in einem

hellen Lichtscheine herauf und nähert sich ihr langsam)

Morg. Langsam.

Aus heil'ger Ruh weckt mich die tiefste

Kla-ge, stark, wie kein Zauber-ruf mir je er-klang! Un-se-li-ges, hol-des

Weib! O Fluch dem Ta - ge, da je - ner Dä - mon

mich zur Bot-schaft zwang!

(Sie tritt zu ihr hin.)
Wie bleich du bist! Die See - le rührt du mir.

Schlumm-re, — doch hör: denn Tröstung bring' ich dir.

Sehr ruhig. (♩ = 60)

Weisst du, Kind, weisst du — wo - her ich kam? Da — ist Trau - er nicht, noch

Gram, — süs - ser Duft — ob lich - - ter Au, und — im Glan-ze
dim.

crese. *p*

perlt — der Thau. Himm - lich Licht — um - schwe - be dich,

p *dolce*

hel - ler — Thau — be - le - be dich, — be - le - - be dich!

Sel' - ge Lüf - te, lind und warm, lö - - sen, lö - -

pp

sen — dei - - nen Harm! Sel - - ge Lüf - te,

pp *p*

sel' - ge Lüf - te, lind - und warm, lö - sen, - lö - sen dei - nen Harm, -

(Viviane macht eine Bewegung nach Morgana hin, lächelt im *cresc.* lö - sen dei - nen Harm! Sie regt sich.

cresc. *p*

Traum und streckt die Arme nach ihr.) Viv. (träumend)

lä - chelt. *ten.* Tief in ban - gem Weh! Welch' gold'nes Licht! - Und

pp *pp*

(Sie will sich aufraffen)

du, so schön und mild, wer bist du, leuch - ten - des Ge - bild?

Mor. (Die Hände über Viviane haltend.) *dolce*

Schlummre, Mägdlein, schlummre fort! Hör! - Mor - ga - na's Se - her - wort!

p *pp*

(♩ = ♩)

Wie dich Schuld u. Jammer quä - le: Trö - ste, trö - ste, trö - - ste

p

espress.

dei - - - ne Seele! Trö-ste, trö-ste, trö - - ste dei ne See - - le!

espress.

p

cresc.

Die Viertel etwas schneller. (♩ = 92.)

Wenn am dunk - len Schei - de - pfad, der Ver - der - - ber grimmig naht:

sf

p

Lie - be, stärker als der Tod, wird des Un - heils Mächte zwin - gen -

sf

p

Lie - be, stä - ker als der Tod, wird in tief - ster Her - zens -

(wie oben)

Viv. Langsamer.

noth ew' - ges Heil dem Freund er - rin-gen! Welche Tö - ne hör ich klingen!

Kannst du Unheils Macht bezwingen: lö - se, lö - se sei - ne Noth! Schau - en kann ich -

Mor.

nicht vollbringen; Lie - be, stärker als der Tod, wird ihm ew' -

- ges Heil er - rin - gen.

dim. (versinkt)

8

cresc.

ff

Viv. (erwachend)

(Vivianen's Jungfrauen kommen von der linken Seite, gruppieren sich einige zu ihren Füßen knieend, anmuthig um Viviane; sie

Wo bist du?

Welch' ein Traum?!

zeitweilig: lieblosend, ermunternd.)

pp dolce

cresc.

p

Chor der Jungfrauen Vivianens.

SOPRAN I. (Mit Solistinen zu verstärken)

Mässig immer sehr zart. (♩ = 72.)

SOPRAN II. (Mit Solistinen zu verstärken)

SOPRAN III.

ALT I.

ALT II.

ALT III.

Hast du am Fel - sen so lang - so

Hast du am Fel - sen so lang - so

Hast du am Fel - sen so lang - so

pp rall. poco

pp

lang ge - wacht? so lang ge

Hast du am Fel - sen so lang, so

lang ge - wacht?

lang ge - wacht? O komm mit uns, o

wacht?

lang ge - wacht?

Willst du hier trau - ern Tag und

Willst du hier trau - ern Tag und

Willst

komm.

O komm mit uns, o
O komm mit
Nacht?
Nacht?
du hier trau - ern Tag und Nacht?
O komm mit

wei - - le nicht hier wir ko -
uns o wei - - le, o wei - - le nicht hier
O wei - - le nicht hier wir ko -
Wir ko -
uns, o wei - - le nicht hier
pp

sen, wir sin - gen mit dir! Wir
 sen, wir sin - gen, wir spie - len mit dir! Wir
 ko - sen, wir sin - gen mit dir!

cresc.
 Wir sin - gen, wir
 ko - sen mit dir! Wir
 ko - sen mit dir! *cresc.*
 Wir sen, wir sin - gen, wir spie - len mit dir!
 Wir spie - len mit

ko - sen,
 ko - sen, wir sin - gen, wir
 Wir sin - gen, wir spie -
 Wir sin - gen, wir
 Wir ko - sen mit dir!
 Wir ko - sen mit dir!

p

wir ko - sen, wir sin - gen,
 spie - len mit dir! Wir ko - sen, wir
 len mit dir! Wir ko - sen, wir
 spie - len mit dir! Wir ko - sen, wir
 - sen mit dir! Wir
 Wir sin - gen,

cresc.

Belebend.

wir spie - len mit dir! Komm!
 sin - gen, wir spie - len mit dir! Komm! wol - len wir
 sin - gen, wir spie - len mit dir! Komm!
 sin - gen, wir spie - len mit dir! Komm! wol - len wir
 sin - gen, wir spie - len mit dir! Komm! wol - len wir
 wir spie - len mit dir! Komm! wol - len wir

Belebend.

Komm! Hal-lo, Hal-lo, Halla-li, Hal-lo! Wol - len wir
 jauchzend die Wäl - der durch to-sen? Hal-lo, Halla-li, Hal-lo! Komm!
 Komm! Hallo, Hal-lo, Halla-li, Hal-lo! Wol - len wir
 jauchzend die Wäl - der durch to-sen? Hallo, Hal-lo, Halla-li, Hal-lo!
 jauchzend die Wäl - der durch to-sen? Hallo, Hal-lo, Halla-li, Hal-lo! Wol - len wir
 jauchzend die Wäl - der durch to-sen? Hallo, Hal-lo, Halla-li, Hal-lo! Wol - len wir

jauchzend die Wä - der durch - to-sen? Jagdspiess - und Hör - ner

Komm! Jagdspiess und Hörner liegen be -

jauchzend die Wä - der durch - to-sen? Jagdspiess und Hör - ner

Komm! Jagdspiess und Hör - ner

jauchzend die Wä - der durch - to-sen? Jagdspiess und Hörner liegen be -

jauchzend die Wä - der durch - to-sen? Jagdspiess und Hörner liegen be -

liegen be-reit: o komm! o komm, o komm, o komm mit uns, uns, uns, uns, uns, uns, uns, uns.

reit: o komm! o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns.

liegen be-reit: mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns.

lie-gen be-reit: o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns.

reit: o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns.

reit: o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns.

reit: o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns, o komm, o komm mit uns.

rall. poco

rall.

a tempo

komm, o komm mit uns. Win-den wir
 komm, o komm mit uns. Win-den wir
 Win - den wir Krän - ze? Pflu - eken wir Ro - sen?
 Win-den wir
 Win-den wir

pp

a tempo

pp

Krän-ze? Pflü- eken wir Ro - sen? Win - den wir Krän - ze? Pflü - eken
 Krän-ze? Pflü- eken wir Ro - sen? O komm mit uns
 Pflü- eken wir Ro - sen? Komm, o komm mit uns
 Krän-ze? Pflü- eken wir Ro - sen? Komm, o komm mit uns
 Krän-ze? Pflü- eken wir Ro - sen? Komm, o komm mit uns

zart

pp

pp

pp

pp

espress. poco

O komm, es ist die Ro-sen-zeit! o komm, wir Ro-sen, o komm, es ist die Ro-sen-komm, es ist die Ro-sen-Es ist die Ro-sen-zeit! Es ist die Ro-sen-zeit! Es ist die

c. S. espress. poco

dim. pp

es. ist die Ro-sen-zeit! Pflu-cken wir Ro-sen? Komm, es ist zeit, die Ro-sen-zeit! Pflu-cken wir Ro-sen? Komm, es ist zeit, die Ro-sen-zeit! Pflu-cken wir Ro-sen? Komm, es ist die Ro-sen-zeit! Pflu-cken wir Ro-sen? Komm, es ist Ro-sen-zeit, die Ro-sen-zeit! Pflu-cken wir Ro-sen? Komm, es ist Ro-sen-zeit, die Ro-sen-zeit! Pflu-cken wir Ro-sen? Komm, es ist

dim. pp

ist zart

dim. poco rit. zart

die Rosen-zeit! Komm, wir ko - sen, wir sin - gen, wir spie - len mit
 die Rosen-zeit!
 die Rosen-zeit!
 die Rosen-zeit!
 die Rosen-zeit! Komm, wir ko - sen, wir sin - gen, wir spie - len mit
 die Rosen-zeit! Komm, wir ko - sen, wir sin - gen, wir spie - len mit
 die Rosen-zeit!

dim. poco rit. pp

dir! *zart* O komm mit uns, o weil' nicht hier!
 O komm mit uns, o weil' nicht hier!
 dir!
 dir!
 O komm

zart

hier! O komm mit uns, o wei-le nicht hier, nicht

o komm mit uns, o wei-le nicht hier, nicht

o komm mit uns, o wei-le nicht hier, nicht

wei - - - le nicht

o wei - - - le nicht

hier!

hier!

hier!

hier!

hier!

hier!

stacc.

r.H.

l.H.

Viv.

CHOR SOPR.

Viv.

Was hab' ich ge-träumt? Sprich, welch ein Traum? Sah ei-ne

p

Göt-tin, licht und hehr— Kun-de ver-nahm— ich—

p

CHOR ALT.

ich fass es kaum— Sprich, welche Kun-de?

pp

Viv.

Ich weiss es nicht mehr. Vergessen ist's— ent-schun-den

ganz. Doch liegt's ü-ber mir, wie himm-li-scher Glanz.—

rit.

dim. rit.

CHOR SOPR.

a tempo

ALT.

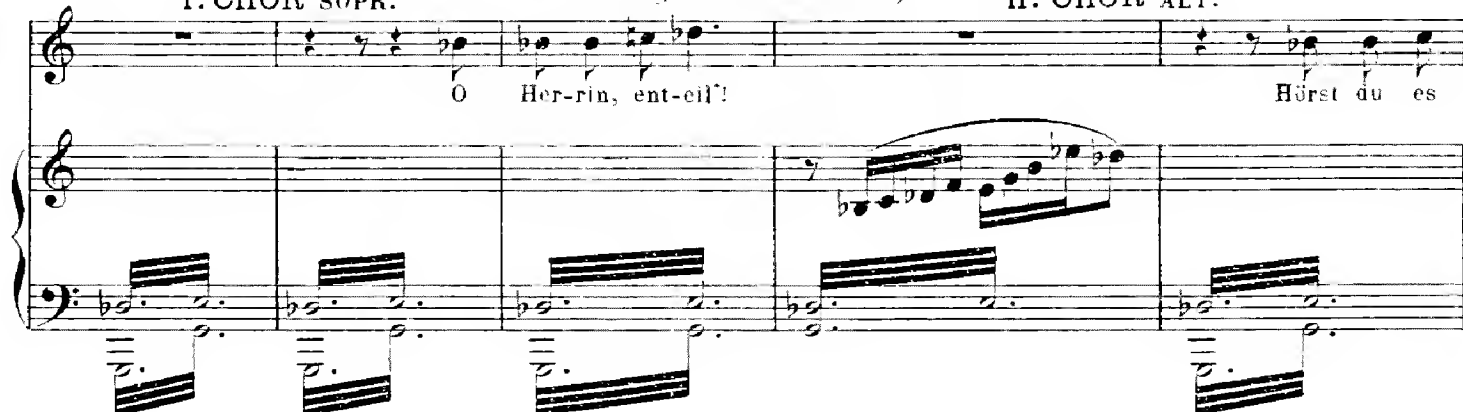
*a tempo*

(Tumult hinter der Scene) (Der Chor immer abwechselnd rechts, in Aufregung nach dem

I. CHOR SOPR.

Hintergrunde ausschauend)

II. CHOR ALT.



I. CHOR SOPR.



(erneuerter Tumult.) Die Sonne geht auf; die nun röthlichen Nebel theilen sich ein wenig. Der Felsen Merlins

cresc.

wird theilweise sichtbar. Merliu bleibt noch gänzlich verdeckt)

cresc.

Langsam. (♩ = ♩.) Viv.

ff *p* *pp*

an — und dort! o dort! Erblin-det, ihr

(sich erhebend, entschlossen)

(wieder zögernd)

Au - gen! Ja fort! schnell fort! — Ich kann nicht blei - ben — ich kann nicht

Schnell. etwas mässigend

geh'n: Ge - lieb - ter! — so — soll ich dich wie - der - seh'n?

dim.

CHOR. Tempo I.

SOPR. I. *p(zart)*

Komm, trau - te Her - rin, wir sin - gen, wir spie - - len mit

SOPR. II.

SOPR. III.

ALT I.

Komm, trau - te Her - rin, wir sin - gen, wir spie - - len mit

ALT II.

Komm, trau - te Her - rin, wir sin - gen, wir spie - - len mit

ALT III.

Tempo I. *(zart)*

pp

dir — wir sin - gen, wir spie - len mit dir! I. Komm, trau-te

p(zart) Komm, trau - te Her - rin, wir sin - gen, wir spie - len mit dir! II.

p(zart) Komm, trau - te Her - rin, wir sin - gen, wir spie - len mit dir!

dir!

dir!

Komm!

Her - rin, weil' nicht hier Komm, trau - te Her - rin, weil' nicht hier

Komm, trau - te Her - rin, weil' nicht hier

Komm, trau - te Her - rin, weil' nicht hier

Komm, trau - te Her - rin, weil' nicht hier

Komm!

trau - te Her - rin,

Komm, trau - te Her - rin,

(Viviane ist einer ihrer Jungfrauen in die Arme gesunken, und wird mit sanfter Gewalt links hinweg geführt)

hier. nicht hier!

Komm, trau-te Her-rin, wei-le nicht hier!

Komm, trau-te Her-rin, wei-le nicht hier!

hier, nicht hier!

wei-le nicht hier!

wei-le nicht hier!

stacc.

l.H.

r.H.

Die etwas schneller als früher (♩ = 108)

p

(Die nun heftiger)

ff

f

ff

f

dolce

p

ff

ff

wogenden Nebel, die Merlin theilweise und für Augenblicke sichtbar werden liessen, haben sich gänzlich verzogen)

dolce espress.

dim. (Merlin ist ganz sichtbar geworden.) *Langsam gedehnt.* (♩ = 2)

(*pathetisch*)

accell. *tempo*

p *p* *mf* *p* *p* *pp*

Merl.

Nun steigst du her - auf, du gol - de-ne Pracht! Dort flat-tert die Lerche

jauch-zeuð em - por: nur mich umschweben die Gei-ster der Nacht,

p

bühnender Sang raunt mir ins Ohr — O weicht, ihr Schatten! O gönnt mir das Licht,

p

Chor der Geister

ver-hüllt mir die Strah-len, die trö - sten-den, nicht! (in dichten Gruppen Merlin umschwebend)
SOPR. (hinter der Scene)

Wir spot-ten dein,
ALT.

Wir spot-ten
l.H. 8

p

wir lachen dein, — so hat es

dein, wir la-chen dein, — so hat

dim.

dim.

l.H. 8

l.H. 8

der Meister ge-wollt! Knir-schen sollst du in

es der Meisterge-wollt! Knir-schen sollst du in

Jam-mer und Pein, dein Knir-schen, es

Jam-mer und Pein, dein Knir-schen, es

tönt ihm so hold, es tönt ihm so

tönt ihm so hold, es tönt ihm so

Sehr schnell. (♩ = 168)

hold! (Lancelet mit mehreren Rittern und Kriegen von rechts)

hold!

accell.

ff

fp

(Merlin ist bis an die Brust von den Nebeln umflossen, so das die Ketten unsichtbar bleiben)

Lanc. Merl. Lanc.

Mer - lin? Wo ist er? Wer ruft? Dort sei-ne Stimme!—

Merl. *poco meno*

Welch dü-sterer Raum, welch dich - tes Ge-wölk!— Ich se-he dich kaum — O Tag des *poco meno*

Lanc.

Jam-mers! Hör' mich Merlin! Heut fällt der Britten Frei - heit da - bin!— Fürst

Tempo I.

f *fp* *pp sempre*

Ar - tus kämpft mit dop - peltem Feind — ein wilder E - ber, durch-stürmt er die

Schlacht: die Sach-sen sind mit Mod-red ver-eint, und wir er-lie-gender

Ü - ber-macht. Drum hat der Kö-nig mich ge-sen-det: wenn dich ein tü-ckischer

Geist ge-blen-det, dass du des E - len-den Schuld verkannt: Er - he - be dich

nun - er-ret - te Fürst und Land! Er-he-be dich!

er-he-be dich! bald ist Al-les ver - lo - ren! Bei dei - ner Treu-e
alla breve.

sei be - schwo-ren, bei dei - ner Treu - e sei be - schwo - ren,

Chor der Ritter und Krieger.

TEN.
Er - he - be dich! ret - te Fürst und Land! Bei dei-ner Treu-e sei be -

BASS.

Merl. *poco rallent.*
sehwo - ren! All-mächti-ger! O wär' ich nie ge - bo - ren!

(Gawein mit einigen Rittersn kommt)

Wieder schneller.

Gaw.
Mich sen-det der Kö-nig! O Tag der Noth! Die Mannen wei-chen - der Kö-nig sucht den

Tod. - Wo bist du Mer - lin! Nur du kannst retten!

Merl.

(Er zerrt wüthend an den Fesseln)

Lanc.

Mein Volk! mein Fürst! — Ha, Ketten! Ketten! Auf,

The musical score for the first system shows a piano accompaniment in the lower staves and vocal lines for Merl. and Lanc. in the upper staves. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The vocal lines are in a 2/4 time signature.

Schnell. (♩ = 168.)

mäch - ti - ger Se - her! Hilf uns, Mer - lin!

TEN.

Du sollst an

The musical score for the second system is marked 'Schnell. (♩ = 168.)'. It features a piano accompaniment and vocal lines for a Tenor (TEN.). The piano part has a driving rhythm with many sixteenth notes. The vocal line is in a 2/4 time signature.

CHOR.

TEN.

uns' - - rer Spit - ze zieh'n! Hilf uns, Mer - lin

BASS.

Hilf uns, Mer - lin

The musical score for the third system is for a Chorus (CHOR.) and includes parts for Tenor (TEN.) and Bass (BASS.). The piano accompaniment continues with a similar driving rhythm. The vocal lines are in a 2/4 time signature.

Lanc.

Du hal - fest oft in Kampf und Krieg —

Wo

dim.

The musical score for the fourth system is for Lanc. and includes a piano accompaniment and a vocal line. The piano part features a melodic line with many sixteenth notes. The vocal line is in a 2/4 time signature. The word 'Wo' appears at the end of the vocal line. The piano part is marked 'dim.' (diminuendo).

du er - scheinst, da ist der Siegt! *f* Hilf uns, Mer - lin

Hilf uns, Mer - lin

Lanc. Führt uns Mer - lin! Führt uns zum Kampf.

dim.

TEN. Lanc. CHOR. du wirfst all' uns - - re
BASS. Dann hof - fen wir wie - der. du wirfst all'

Fein - de nie - der *f* Hilf uns, Mer - lin! Lanc.
uns - - re Fein - de Hilf uns, Mer - lin! Zei - ge dich nur! Er -

Lanc.

neu' - re die Schlacht! Sie glau - ben fest an dei - - ne

Macht!

TEN.

CHOR.
BASS.

Führ

uns,

Mer - lin!

Merl.

(wie oben) (Die Wolken zerstreuen sich, die Ketten werden rothglühend sichtbar)

Ha. Ketten! Ketten! höl - lische

nur

du

kannst

ret - ten!

cresc. *f ff*

(Die Ketten erblickend)

Lanc.

Ket - ten!

In Ket - ten! -

Ha!

Was ist ge-

Merl.

Merl. Den Tod! Den Tod!

Lanc.

scheh'n!

cresc.

Lanc.

Kommt, lasst uns geh'n! Stirb

hin, mein Fürst! Mein Volk, sin - ke hin!

So fiel dein herr - li - cher Mer-

cresc.

lin!

(Alle weichen entsetzt zurück)

f *dim.* *p*

CHOR.
TEN.

Wohl! Wehl! Was ist ge - scheh'n! Lanc.
BASS. Gaw. Kommt in den Tod! Die Schmach sollt ihr nicht seh'n!

cresc. *f*

Merl.
(Sie wenden sich zum Abgehen)

O bleibt doch, bleibt! Herr, haß Er -

pp

bar - men! Seht, ich zer - spren - ge sie mit mei - nen

cresc.

(Er versucht wüthend die Ketten zu zerreißen)

Ar - men! Sie geh'n, - ich muss - ich

cresc. *p*

muss ih - nen nach. O Gott! blick' her auf mei - ne Schmach! Ich

cresc.

Poco più

muss euch zer-spre - gen_ ich muss, ihr Ket-ten! Frei muss ich sein_ mein

cresc. *f* *ff*

Volk muss ich er - ret - ten: und wär' es die Höl - le, die mich be -

freit! Und sollt' ich ver dammt sein in E - wig - keit! (Der Dämon plötzlich mit star -
Däm. ken Schritten aus dem Hinter -
grunde vortretend)

(Fast jauchzend geschrien) Es sei!

ff *pp* *fff*

Lanc.
(Alle ein Schrei)

CHOR: Ha!

(Donnerschlag. Dichte Finsterniss: die Ketten fallen klirrend ab. Lancelot, Gawein, Ritter und Krieger wenden sich mit lautem Aufschrei zurück)

Gaw. Ha!

Sehr schnell. (alla breve)

fff

sf

Däm. (versinkt)

Mein ist der Sieg! Voll - bracht! Voll - bracht!

(Es wird wieder heller Tag; die Scene ist verwandelt: Merlins Rosengarten, wie im zweiten Aufzuge; Viviane mit ihren Jungfrauen erscheint links auf der Anhöhe und blickt voll Schrecken um sich; dann eilt sie auf Merlin zu, der in der Mitte der Bühne, bleich, hoch aufgerichtet dasteht)

ff *fz* *f* *p* *dim.* *cresc.*

Viv. (sie sinkt ihm zu Füßen)

Ge - lieb - ter! Ge - lieb - ter! O himm - li - sche Macht!

Etwas mässiger.

Merl. (er richtet sie auf.) Darf ich den Blick zu dir er -

Mein Weib! O mein ge - lieb - tes Weib!

he - ben? Ver - gibst du mir? (in tiefster Erschütterung:)

Wär' so auch mir ver - ge - ben! r. H.

(Er rafft sich aus dumpfen Sinnen

Ha! mag denn was da will, geschehn!—

r. H.
l. H.
f

(Er nimmt von einem der Krieger ein Schwert und schwingt es hoch)

jäh auf)

Hier har-re mein! Nach blu-ti-gem Sieg sollst du mich wie-der seh'n! Nun

f
p

Schnell. (♩ = 168.)

auf! Mir nach!—
Lanc.

Dir nach!

Gaw.

Dir nach!

TEN.

CHOR.
BASS.

Dir nach!

Dir nach! (Alle, ausser Viviane und den Jungfrauen ab.)

f
schwungvoll

Langsamer.

(Mit grosser Geberde)

Viv.

Blüht auf, ihr Felsen! ihr Büsche, er-

Wieder schneller. (♩ = 168.)

blüht! Denn der Tag der

Won - ne, der Won - ne ist da! Er -

grü - net ihr Bäu - me, ihr Ro - sen er glü - het! Denn der Tag der

Won - ne ist da! De - eke dich, Er - de, mit freu - di - gem

Grün. de - ecke dich, Er - de, mit freu - di - gem Grün.

sin - get, ihr Vö - gel, fern und nah.

cresc.

Al - les soll sin - gen. Al - les soll blüh'n: Al - les soll sin - gen.

l. II.

cresc.

Al - les soll blüh'n: blüht auf! blüht

f *fp*

auf! Denn der Tag der Won - ne der Won - ne ist

rit. *rit. poco* *p cresc.*

da!
tempo

f *dim.*

(Die Jungfrauen haben sich freudig um Viviane gesammelt.)

Sehr mässig. (♩ = 84.)

Breit.

p *cresc. molto* *rit.*

Schmückt mich, ihr Schwe - stern,

schmückt mich, ihr Hol - den!

cant. *f* *cresc.*

Gelb - rös - lein, Roth - rös - lein

p

pflückt mir vom Hag!

cant. *f* *cresc.*

Schmückt mir die Lo - - eken

ro - - sig und gol - - den,

schmückt mir die Lo - eken

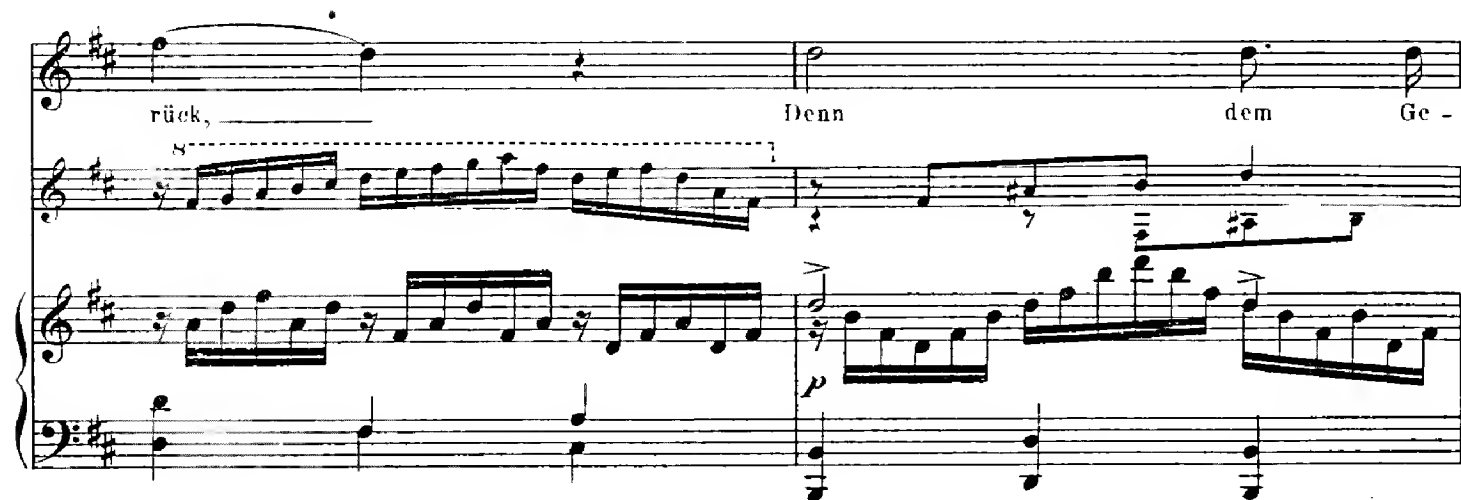
ro-sig und gol - - den, dass ich in Schön - heit pran - gen

mag! Denn auf blu - men - be - streu - ten

We - - gen kehrt mir bald der Ge - lieb - te zu -



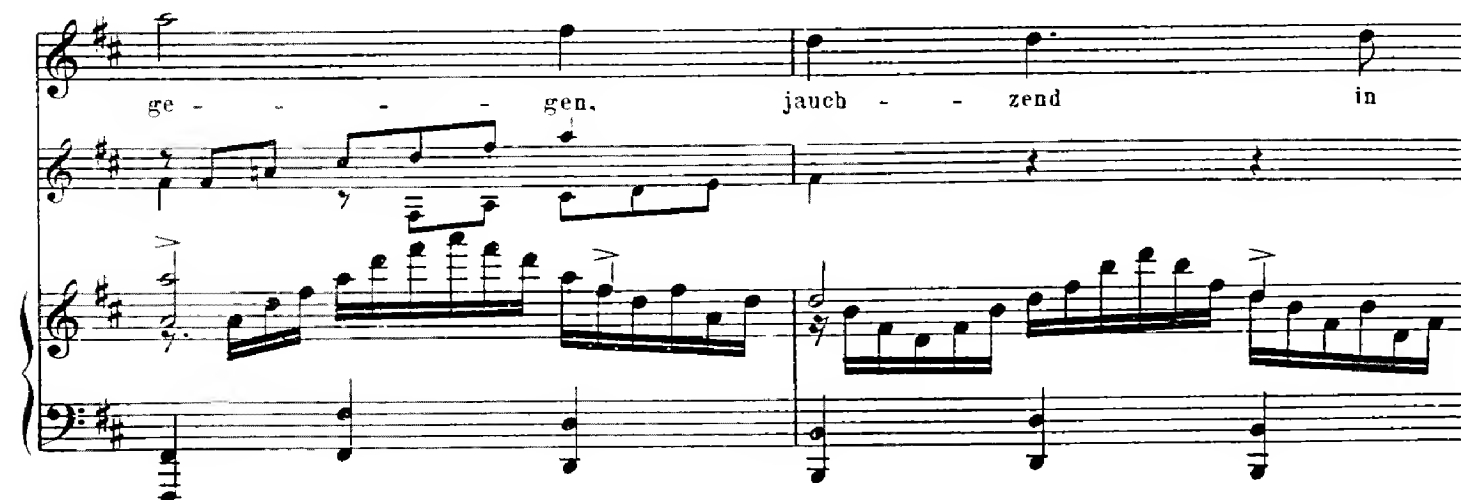
rück, Denn dem Ge -



lieb - - ten zieh' ich ent -



ge - - gen, jauch - - zend in



poco rit. *tempo*

sei - - - - - nem und

poco rit. *tempo*

mei - - - - - nem Glück!

Denn dem Ge - lieb - - - - - ten

zieh' ich ent - - - - - ge - - - - - gen.

jauch - - - - - zend in sei - - - - -

plac. cresc.

- nem und mei - nem Glück!

Die Jungfrauen pflücken überall Blumen ab und schmücken ihr Busen und Haar

dim. p *rit* Sagt,

Mässig, ruhig fliessend. ♩. = 60

bin ich schön? und wird er mich lie - ben? (während sie geschmückt wird)

Chor. Ja du bist schön! Er wird dich lie - ben

(sehr zart)

Ach, mei-ne Thrä nen flo-ssen so reich-lich!

in Huld und Schön-heit prangst du reich!

p

Ist nicht der Thrä-nen Spur ge-blie-ben?

Nicht ist der Thrä - nen Spur ge-blie - ben,

p

Und ist mir nicht die Wan - ge bleich? Sagt,

Du leuch-test ja, der Son - ne gleich!

zart *p*

bin ich schön? und wird er mich lie - ben? Ach mei-ne Thränen flossen so reich! Sagt,

Ja, du bist schön! Er

bin ich schön? und wird er mich

wird dich lie - ben. ja, du bist schön! Er wird dich lie -

lie - ben? Ach mei-ne Thränen flo - ssen so reich!

- ben In Huld und Schön - heit prangst du so

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

Schnell. Tempo I.

Blüht auf! Denn der Tag der
reich! Blüht auf! Denn der Tag der

f p p

Won - ne, der Won - ne ist da! Blüht auf! O
Won - ne ist da! Blüht auf! Die

f f p f p

könnt' ich strah - len! könnt' ich pran - gen, wie man kein Weib noch
Freu - de strahlt auf dei - nen Wan - gen, wie man kein Weib noch

p p

pran - gen sah! Denn den Herr - lichsten soll ich um -

pran - gen sah! *p* Geh hin, den Herr - lichsten zu um - fan - gen -

p

fan - gen, Denn der Tag der Won - ne ist da!

denn der Tag der Won - ne ist da! De - cke dich, Er - de, mit

Sin - get, ihr Vö - gel, fern und nah'

freu - di - gem Grün. Sin - get, ihr Vö - gel, fern und nah'

cresc.

Al - les soll sin - gen, Al - les soll blüh'n, Al - les soll sin - gen,

Al - les soll sin - gen, Al - les soll blüh'n, Al - les soll sin - gen,

l. H. *cresc.*

Al - les soll blüh'n, blüht auf! blüht

Al - les soll blüh'n, blüht auf! blüht

f *rit. poco*

auf! Denn der Tag der Won - ne, der Won - ne ist

auf! Denn der Tag der Won - ne ist

rit. poco *frit.*

Belebter.

da!

da!

f

ff

(Die Jungfrauen waren auf eine kleine Erhöhung links gestiegen und blicken eifrig nach der rechten Seite.)

Vivace.

dimin.

rit.

Mässig.

Späht doch, ihr Schwestern!

kommt er noch nicht? Blinken nicht Lanzen im gol-de-nen Licht?

SOPR.

Noch nichts zu sehn!

f

allmählig ruhiger.

Viv.

Währt es noch lang? kommt er noch nicht? Fast wird mir bang!

p

f

Langsamer. ♩ = 80

cant. *cresc.* *espress.* *f - p* *pp* *p dim.*

zart und innig

Sehr langsam. ♩ = 80 *pp*

Kommt her-ab, ihr Engel schaa-ren, mei-nen Trau-ten zu be-wah-ren! Mit dem

dolce *p*

schnee-igen Ge-fie-der hül-let mir ihn sorglich ein; bring-et mir den Liebsten

p *dim.* *p* *dim.*

wie-der, denn die Lie-be har-ret sein, bring-et mir den Liebsten

mit Wärme.

espress. *p* *dim.*

wie-der, denn die Lie-be harret sein, denn die Lie-be har-ret

sein! *zart* Gleich dem Thau im Lenz - gefil - de

p dolce cant. *zart* *pp*

giesst ins Herz ihm Gnad' und Mil - de, dass er sich zur Liebsten wen - de, dass er

pp

sich zur Liebsten wen - de und ver - ges - se ih - re Schuld: dass

p dim. *pp* *p* *pp*

- ich blühe oh - ne En - de, dass ich blühe oh - ne En - de in dem Glan -

p *cresc.* *espress.* *f* *p* *pp*

- ze sei - ner Huld - dem Glanze sei - ner Huld! Chor. ALT. Sie

cresc. *dim.* *pp* *p* *p dolce*

Schnell. (♩ = 160)

SOPRAN.

Sie kommen! Sie kom - men!

Sie kommen, sie kom - men!

ALT.

kom-men! Sie kommen! Sie kom - men! Sie kommen, sie kommen, sie kom - men!

Viv.

Jauch - zet,

jauch - zet!

*cresc.**cresc.*

Auf!

ihm ent - ge - gen!

Der

Tag der Won - ne, der Won - ne ist da!

cresc.

(Auf der Bühne, hinter der Scene noch entfernt.)

Sehr langsam und gedehnt.

Tempo des Trauermarsches.

Orchester.

pp (*♩ = ♩*) *p* *cresc.* *f* *p*

Re *Re*

Viv.

(Noch hinter der Scene, aber näher) Gott! welche Töne!
Immer etwas gedehnter als das Haupttempo.

(Artus, Gawein, Lancelot kommen, ihnen folgen Ritter und Krieger, Merlin auf einer Bahre tragend.)

ff *Tempo I.* *dim.* *pp*

Tempo I.

p *p>* *p>* *f<* *ff>* *ppp* *pp*
Cresc.*

Art.

Hier hal-tet still an sei-nem Hei-lig-thum: sein ist der Sieg,
pp

(auf die Bahre deutend) (Die Bahre wird niedergelassen.)
sein ist der Ruhm; doch un-ser ist das her-be Leid— Um solchen
p

Viv. (Schrei) Sehr schnell. (♩ = 100)
Preis sind wir befreit! Ah!
ff

(Viviane, die mit lautem Aufschrei zurückgefahren war stürzt jetzt entsetzt auf Merlin)
Weh, ist er tod— Ge-lieb-ter— Ge-lieb-ter!
f *p*

(Viviane in fieberhafter Erregung um Merlin beschäftigt, lässt endlich ihn umschliessend das Haupt auf seine Brust sinken.) (Merlin schlägt die Augen auf.)

Merl. (.)

Mässiger. (♩ = 144)

Mein

First system of the musical score. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part begins with a piano (*p*) dynamic and ends with a piano-piano (*pp*) dynamic. The tempo is marked 'Mässiger. (♩ = 144)'.

Langsam.

(♩ = 54)

(Er breitet die Arme aus und erhebt sich langsam; dann um -

Weib_ du bist's_ du hol-des Haupt_

Second system of the musical score. It features a vocal line with the lyrics 'Weib_ du bist's_ du hol-des Haupt_' and a piano accompaniment. The tempo is marked 'Langsam.' with a metronome marking of '(♩ = 54)'. The piano part includes a section marked 'cresc.' and 'molto'.

schliesst er sie heftig und lange.)

espress.

cresc.

molto

cresc. assai

Third system of the musical score. It features a piano accompaniment with various dynamics including *cresc.*, *molto*, and *cresc. assai*. The piano part includes a section marked 'cresc.' and 'molto'.

Langsamer. (♩ = 60)

(äusserst zart)

Fourth system of the musical score. It features a piano accompaniment with various dynamics including *p* and *pp*. The piano part includes a section marked 'p' and 'pp'.

Der sü-sse Trost, ist er mir nicht ge-raubt? Darf dich mein Aug' noch einmal seh'n?

dim.

p

Fifth system of the musical score. It features a vocal line with the lyrics 'Der sü-sse Trost, ist er mir nicht ge-raubt? Darf dich mein Aug' noch einmal seh'n?' and a piano accompaniment. The piano part includes a section marked 'dim.' and 'p'.

Mein Weib, Mein Weib! Lass

mich nicht von dir geh'n! lass mich nicht ster - ben, lass mich nicht ster - ben,

cresc. espress. blei-be bei mir - O hal - te mich fest, der Himmel ist bei dir!

Viv. (in Thränen erstickt) Merl.
Du stirbst nicht! - Noch, noch halt ich dich umschlungen!

espress. Das ist der Reiz, der meinen Sinn bezwungen -

First system of the musical score. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a whole rest, followed by a 3/4 measure, then a 4/4 measure with the lyrics "O le-ben!", and finally a 3/4 measure with "le-ben!". The piano accompaniment starts with a piano (*pp*) dynamic and includes various musical notations such as slurs and ties. The key signature has two flats, and the time signature changes from 3/4 to 4/4 and back to 3/4.

Second system of the musical score. The vocal line has the lyrics "Ach, im wildem Streit, wie sprengt ich oft in Tod und in Ver-der-ben!". The piano accompaniment is marked *ruhiger* (quieter) and *p* (piano). The system includes a *p>* (piano accent) marking. The time signature is 3/4.

Third system of the musical score. The vocal line has the lyrics "Nun sterb ich hin in tief-ster Bit-terkeit, mir naht der Tod in schrecklichstem Geleit:". The piano accompaniment features *accel.* (accelerando) markings and a *p>* (piano accent) marking. The system includes a *f* (forte) dynamic marking. The time signature is 3/4.

Fourth system of the musical score. The vocal line has the lyrics "O Gott, lass mich nicht in Ver-zweif - lung ster - ben!_". The piano accompaniment includes *accel.* (accelerando), *cresc.* (crescendo), and *cresc. molto* markings. The system includes a *f* (forte) dynamic marking. The time signature is 4/4.

(Der Dämon war in einer feurigen
Wolke im Hintergrunde erschienen.)

Fifth system of the musical score. The vocal line has the lyrics "O sieh, - sieh hin!". The piano accompaniment is marked *Mässig schnell.* (moderately fast) and *pp* (pianissimo). The system includes a *f* (forte) dynamic marking. The time signature is 4/4.

Däm.

Auf! Du bist mein! Auf! Du bist mein! Du bist mein!

Viv.

Chor. Sopran. Alt. Tenor. Bass. Gaw.

Welch grauses Ge - bild!?

Welch grauses Ge - bild!?

Welch grauses Ge - bild!?

Welch grauses Ge - bild!?

Welch grauses Ge - bild!?

pp p

(Merlin in höchster Angst, sich heftig an Viviane anschliessend)

Merl.

acc. cresc. f sempre

Weh! Der Ver-

derber! Er hat mich be - freit! -

Intief - ster Pein,

p

Schnell.

ihm hab' ich mich ge-weiht!

Däm.

Viv.

Fort! e - lend Weib! Un-hold, rühr' ihn nicht an! Kämpfst du mit mir um

Däm.

die - sen Mann? Lass ab von ihm!

Langsam.

(♩ = 112)

Viv.

O Wort der Se-herin, wie wachst du auf in meinem Sinn!

Wenn am dunklen Scheide - pfad der Ver - der - berg grimmig naht:

gemessen

Lie-be, stär-ker, als der Tod, wird des Un-heils Macht be-zwin-gen,

Lie - be, stär-ker, als der Tod wird in tief-ster Herzens - noth ew'ges

belebt
Däm. (zu Merl.) Viv. (zu Merl.)

Heil dem Freund er-rin-gen! Zu mir! Hin-weg! Mein bist du, mein!

(♩ = 132)
Dort, wo der Freund ist, dort will ich

sein, dein Weg mein Weg,

Dein Grab mein Grab —

cresc. *dim.*

in E - wig - keit lass ich von

dir nicht ab! Auf Er - den bleib ich

6

nicht al - lein! So war die ew' - ge

rit. poco

Lie - be lebt, so wahr diess

a tempo

Licht am Him - mel loht, schon

fühl ich den Fit -

cresc.

f

Da.

tig, der mich hebt,

meine bist du, mein, mein im

p

cresc.

Belebend.

Tod, und nach dem Tod! Schon fühl' *cresc. sempre*

ich den Fit - tig, der mich hebt, — mein bist du im Tod,

(Sie zieht einen Dolch und durchsticht sich mit dem letzten Worte: „Tod“)

Schnell. (alla breve) (♩ = 126)

und nach dem Tod!

Lanc. Art. Gaw.

Was hast du ge - than?

Chor.
SOPR.
ALT.
TEN.
BASS.

Was hast du ge - than?
Was hast du ge - than?
Was hast du ge - than?
Was hast du ge - than?

Was hast du ge - than?

Schnell. (alla breve) (♩ = 126)

ritar. Fluch Him-mel und Er-de! (versinkt)
dim. *do*

(Merlin richtet sich halb auf und streckt brechenden Auges, wie suchend, die Arme nach Viv.) (Viv. war an Merl niedergesunken.)

Mässig. (♩ = ♩)

Merl. allmählig langsamer.

(Er sinkt zurück und stirbt)

(gebrochen sterbend) Viv.

O bist du hier? Wobist du? Gelieb-te! Beidir! Bei dir!

Langsam. *pp* *rit.* *pp*

ergriffen, sehr zart.

p Lanc.

p Art.

p Gaw.

Chor. *ergriffen, sehr zart.*

p SOPR.

p ALT.

p TEN.

p BASS.

O Hel-den-kraft, die uns ent-fliegt, o Schön-heit, die im

O Hel-den-kraft, die uns ent-fliegt, o Schön-heit, die im

O Hel-den-kraft, die uns ent-fliegt, o Schön-heit, die im

O Hel-den-kraft, die uns ent-fliegt, o Schön-heit, die im

O Hel-den-kraft, die uns ent-fliegt, o Schön-heit, die im

O Hel-den-kraft, die uns ent-fliegt, o Schön-heit, die im

O Hel-den-kraft, die uns ent-fliegt, o Schön-heit, die im

O Hel-den-kraft, die uns ent-fliegt, o Schön-heit, die im

Lanc.

cresc. poco

p

Stau - be liegt! — Zum Frie - den lei - te Sie hin - an,
Art. *cresc. poco* *p*

Stau - be liegt! Zum Frie - den lei - te sie hin - an,
Gaw. *cresc. poco* *p*

Stau - be liegt! — Zum Frie - den lei - te sie hin - an,

Stau - be liegt! — Zum Frie - den lei - te sie hin - an,

Stau - be liegt! - Zum Frie - den lei - te sie hin - an,

Stau - be liegt! — Zum Frie - den lei - te sie hin - an,

Stau - be liegt! — Zum Frie - den lei - te sie hin - an,

Lanc. Art.

pp

Der Vorhang fällt.

o Lie-be, die du ob - ge - siegt!

Gaw.

PA

o Lie-be, die du ob - ge - siegt!

pp
o Liebe, die du ob - ge - siegt!

pp
o Liebe, die du ob - ge - siegt!

pp
o Liebe, die du ob - ge - siegt!

P

o Lie-be, die du ob - ge - siegt!

f

pp

pp

